

HSD

ZWEK



STUDIUM INTEGRALE

Das
Vorlesungsverzeichnis
für alle!

STUDIUM INTEGRALE

Anmeldung per E-Mail an studiumintegrale@hs-duesseldorf.de

**Bitte nennen Sie in der E-Mail zur Anmeldung die folgenden Informationen:
(Wir empfehlen, den nachfolgenden Bereich zu kopieren, in Ihre E-Mail einzufügen und die Angaben zu ergänzen. Alle Angaben sind für die Bearbeitung erforderlich.)**

Name:

Matrikelnummer:

E-Mail-Adresse:

Studiengang:

Semester:

Titel der ausgewählten Lehrveranstaltung:

Möchten Sie Leistungspunkte dafür erhalten? Bitte ja oder nein angeben

INHALTSVERZEICHNIS

STUDIUM

INTEGRALE

Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2019:

Außerfachliche Lehrveranstaltungen	4
Fachbereich Design	6
Fachbereich Elektro- und Informationstechnik	38
Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik	41
Fachbereich Medien.....	47
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften	49
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	58

AUSSERFACHLICHE LEHR- VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung: Blue Engineering – Studierende mit ökologischer und sozialer Verantwortung
Verantwortlich: Prof. Dr.-Ing. Matthias Neef
Durchführung: Tutoren aus dem Fachbereich MV
Ort: Campus Derendorf, Raum 05.3.022
Zeit: Vorbesprechung: Dienstag, 26.03.2019 um 14.00 Uhr
Regulär donnerstags, 14.00 –18.00 Uhr ab 04.04.2019

Inhalt: Die Lehrveranstaltung ist ein innovatives Seminar zur Wahrnehmung ökologischer und sozialer Verantwortung. Das Blue-Engineering Seminar verlagert den Lehr-/Lernprozess weitgehend auf die Teilnehmenden, die ihre eigene Lehre mitgestalten. Unser Ziel ist es, eine möglichst interessante, kreative und interdisziplinäre Veranstaltung anzubieten. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Studiengänge mit Interesse an Natur und Technik, Gesellschaft und Verantwortung. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kern des Konzepts sind Bausteine, das heißt Lehr-/Lerneinheiten zu ganz unterschiedlichen Themen wie z.B. Plastik, Ethik-Kodizes, das Produktivistische Weltbild, Technik als Problemlöser?!, Peak Everything, Arbeit/Gesellschaft/Gewerkschaft, Gender, Diversity & Technik usw. Jeder Baustein nutzt hierbei verschiedene didaktische Methoden. Die Teilnehmenden sind aktiv in das Seminar mitbezogen, indem sie einen der Bausteine für das Seminar vorbereiten und durchführen und einen solchen Baustein als Semesterprojekt eigenständig entwickeln, erproben und dokumentieren. Diese Leistungen erfolgen als Gruppenarbeit.

Mehr Information unter www.blue-engineering.org

Prüfungsleistungen

Lernjournal, Baustein Durchführung, Durchführung des Semesterprojekts

Veranstaltung: medienFORUM
Dozent_in: Alexander Wollert
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.1.006
Zeit: dienstags 18.00 – 19.00 Uhr ab 09.04.2019

Inhalt: Ihr seht vor lauter Kursen das Studium nicht mehr? Ihr büffelt und büffelt und habt keine Ahnung, wofür ihr den ganzen Stoff später braucht?

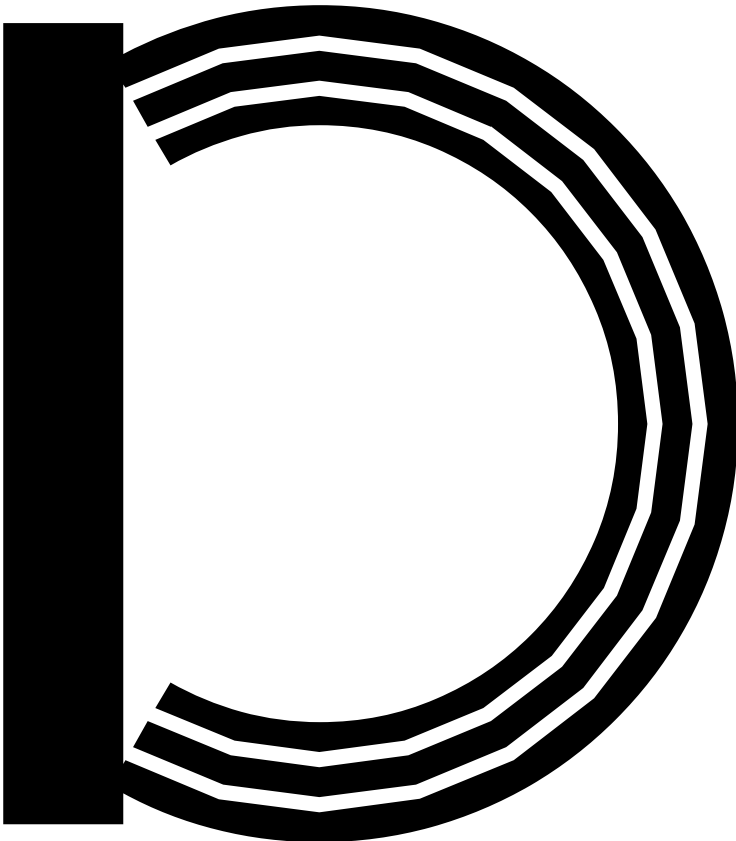
Dann haben wir hier das Richtige für euch: medienFORUM!

Das medienFORUM ist eine Veranstaltungsreihe von und für Studierende. Hier können junge Studierende von Alumni oder Vertretern aus Industrie, Wirtschaft und Forschung erfahren, was man mit den Inhalten des Studiums später im Beruf machen kann, welche Berufe es überhaupt gibt und wie man dort hinkommt. Das Forum soll kein reiner Vortrag sein, sondern eine Aufforderung zum Dialog. Die Gäste sind Vertreter aus Medienagenturen, Spielefirmen, Industrie, Forschungsprojekten oder Künstler; alle haben einen Bezug zu Medien. Medien sind jedoch stets interdisziplinär, darum sind zu den Veranstaltungen die StudentInnen und MitarbeiterInnen aller Fachbereiche ebenso herzlich zum Forum eingeladen. Hier ergeben sich Kontakte für mögliche Praxissemester, gemeinsame Projekte, Abschlussarbeiten oder Anstellungen.

Prüfungsleistungen keine

Design

Bitte beachten Sie, dass sich die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Design an Studierende mit künstlerisch-gestalterischen Interessen und Fähigkeiten richten. Praktische Erfahrungen sowie künstlerische und handwerkliche Vorkenntnisse werden für das jeweilige Fach erwartet. Sie könnten gebeten werden, der oder dem Lehrenden einige eigene Zeichnungen oder andere künstlerische Arbeiten zu zeigen. Die Lehrenden des Fachbereichs Design freuen sich auf Ihre Beiträge!



FACHBEREICH DESIGN

Veranstaltung: Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
Dozent_in: Svetlana Chernyshova
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.002
Zeit: montags 09.00 – 11.15 Uhr ab 25.03.2019

Inhalt: Im Grundlagenseminar ‚Kunstgeschichte und Bildwissenschaft‘ werden wir uns mit kunsthistorischen sowie kunst- und bildwissenschaftlichen Grundfragen, Konzepten und Begriffen beschäftigen. Ausgehend von konkreten Objekten werden dabei ‚turns‘ und Paradigmen thematisiert und Dynamiken befragt. Was / wie / wann ist und wird Kunst und wie lässt sich diese an/in der Schnittstelle und Überlagerung zu Design verorten?

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Fotografie
Dozent_in: Eib Eibelshäuser
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.040
Zeit: montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 25.03.2019

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet Möglichkeiten der Vertiefung in die jeweils neuesten, gestalterischen und technischen Möglichkeiten der digitalen Fotografie und deren Anwendungen in gestalterischen Bereichen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Wandel der digitalen Entwicklung in der Fotografie aufzuzeigen und technisch-gestalterisches Wissen für die alltäglichen Anwendungen im Kommunikationsdesign zu vermitteln.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: animation basics
Dozent_in: Joachim Ensslin
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4
Zeit: montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 25.03.2019

Inhalt: Im Rahmen dieses Kurses erarbeiten wir in praktischen Übungen die Prinzipien vom Erzählen in bewegten Bildern und untersuchen die Besonderheiten, die das Medium mit sich bringt. Der Kurs soll Grundlagen der Produktion, des Storytellings und Inszenierung bis hin zum fertigen Animationsfilm vermitteln. Ein besonderer Fokus richtet sich auf die Feinheiten der Animation, sowohl in technischer als auch in gestalterischer Hinsicht. Als Einzel-, oder Gruppenarbeit (maximal 4 Personen) soll innerhalb des Semesters eine kurze, vertonte Animation entstehen. Technik und Medium können frei gewählt werden.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: CX Design: Mesh communication – reinterpretation
Dozent_in: Sabine Krieg
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4
Zeit: montags 09.00 – 12.00 Uhr ab 25.03.2019

Inhalt: forming a communication experience between brand and customer – how does communication effect the customer journey?
Corporate Social Responsibility

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Do it Yourself Augmented-Reality-Brille
Dozent_in: Anastasia Treskunov
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.1.017
Zeit: montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 25.03.2019

Inhalt: Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit zwischen Designern, Medieninformatikern und Schülern statt. Im Lab von den Jungen Tüftlern haben Schüler die Möglichkeit projektorien-

tiert programmieren zu lernen. Hier möchten wir Schüler mit Studenten zusammen bringen.

Wir bauen die Augmented-Reality-Brille aus Legosteinen, Spiegeln und einem Mikrocontroller. Einerseits lernen wir technische Bestandteile, aber auch physikalische Eigenschaften der Optik. Anschließend werden für die Brille passende Anwendungsbeispiele gestaltet und umgesetzt. Parallel möchten wir in diesem Kurs eine Ausstellung für Lehrer organisieren. Hierbei möchten wir schauen, welche Möglichkeiten es gibt physikalische Gesetze Schülern anschaulich näher zu bringen. Es sollen Modelle zum Thema Optik gebaut werden, Möglichkeiten gesucht werden, AR in der Lehre einzusetzen und Plakate für die Ausstellung entworfen werden.

Prüfungsleistungen: Kolloquium

Veranstaltung: Fotografie
Dozent_in: Eib Eibelshäuser
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.049
Zeit: dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 26.03.2019

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet Möglichkeiten der Vertiefung in die jeweils neuesten, gestalterischen und technischen Möglichkeiten der digitalen Fotografie und deren Anwendungen in gestalterischen Bereichen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Wandel der digitalen Entwicklung in der Fotografie aufzuzeigen und technisch-gestalterisches Wissen für die alltäglichen Anwendungen im Kommunikationsdesign zu vermitteln.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Photos we take – Books we read – photography basics
Dozent_in: Prof. Mareike Foecking
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.014 + 019 – dig. Atelier
Zeit: dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 02.04.2019

Inhalt: Die Grundlagenarbeit in diesem Seminar beinhaltet komprimiert ein praktisches und theoretisches Grundlagenwissen

in den technischen und gestalterischen Bedingungen der Bilderzeugung und die Vermittlung unterschiedlicher fotografischer Genres und der entsprechenden angewandten fotografischen und künstlerisch-fotografischen Positionen. Hinzu kommen die Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses der inhaltlichen und praktischen Bedingungen, unter denen Photographen/innen und Bildproduzenten/innen tätig sind, Analysen verschiedener Orte an denen Bilder distribuiert, vermittelt, manipuliert und konsumiert werden und die Möglichkeit zur kritischen Reflexion, sowohl dieser Orte als auch der genutzten Bilder. Auch ein Überblick über die Geschichte der Photographie und einen Überblick über verschiedene zeitsensitive photographietheoretische Ansätze wird enthalten sein. Parallel wird es zunächst einige kleine praktische eigenständig zu realisierende Themen geben, im Anschluß daran ein größeres, im Rahmen des Kurses gemeinsam inhaltlich und gestalterisch zu entwickelndes und eigenständig zu realisierendes photographisches Thema, welches final geprüft wird. Bücher die behandelt werden und vorhanden sein müssen :

Stephen Shore – Das Wesen der Photographie
Peter Geimer – Theorien der Photographie
Vilem Flusses – Für eine Philosophie der Photographie

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Analoglabor – Grundlagen Zeichnung und Illustration

Dozent_in: Burchhard Garlichs

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.040 – Atelier 2

Zeit: dienstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 26.03.2019

Inhalt: In der Zeichnung kristallisieren sich die Ideen. Eine Zeichnung ist ein Beginn, ein Dialog, ein fertiges Werk. Zeichnen heißt sehen, verstehen, entwickeln, empfinden und ausdrücken.

Es geht um die Erforschung innerer und äußerer Realitäten, um Entwicklung von Ideen und Utopien, um das Ausloten von zeichnerischen Möglichkeiten, Kennenlernen und Verbessern von zeichnerischen Techniken, um Leidenschaft und Experiment. Dabei werden wir auch an außergewöhnlichen Orten gewöhnliche Sehweisen aufbrechen und neue Perspektiven schaffen.

Zum ersten Termin bitte alles vorhandene Zeichenmaterial – auf jeden Fall aber Papier DIN A2 und/oder Rollenpapier sowie verschiedene Bleistifte mitbringen.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: P L A K A A R S T – WETTBEWERB DEMOKRATIE 1
Dozent_in: Prof. Wilfried Korfmacher
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.048 – Atelier 5
Zeit: dienstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 26.03.2019

Inhalt: P L A K A A R S T – Wettbewerb zur Plakatgestaltung
Die Stadt Kaarst schreibt einen Preis für Plakatgestaltung aus. Der Wettbewerb dient dazu, ein gesellschaftspolitisch relevantes Thema fokussiert darzustellen und künstlerisch zu kommunizieren.

Zur Premiere im Jahr 2019 wird das 70jährige Jubiläum des deutschen Grundgesetzes gewürdigt. Vor dem Hintergrund der sozialen Veränderungen durch Globalisierung und Digitalisierung soll die kreative Auseinandersetzung mit der Grundlage unseres freiheitlichen und friedlichen Zusammenlebens zum Gegenstand der kreativen Auseinandersetzung gemacht werden:

DEMOKRATIE

Die Entwürfe können rational informieren, kontrovers kommentieren oder leidenschaftlich appellieren. Sie können provokant oder poetisch sein. Und sie können mit Bildern aller Art argumentieren: mit Fotografien oder Illustrationen – oder auch allein mit Text und Typografie.

Besonders erwünscht ist der junge Blick und freie Geist zur Vermittlung der Botschaft. Besonders spannend wird die Vielfalt der Beiträge sein.

Der Wettbewerb ist exklusiv für dieses Social Design Seminar eingerichtet, das am Vormittag und Nachmittag stattfindet. Für die Prämierung der ausgewählten Plakate stellt die Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen ein Preisgeld bereit. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse zu veröffentlichen.

Einschreibung:
<https://portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher>

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: P L A K A A R S T – WETTBEWERB DEMOKRATIE 2

Dozent_in: Prof. Wilfried Korfmacher

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.054

Zeit: dienstags 13..00 – 16.00 Uhr ab 26.03.2019

Inhalt: P L A K A A R S T – Wettbewerb zur Plakatgestaltung
Die Stadt Kaarst schreibt einen Preis für Plakatgestaltung aus. Der Wettbewerb dient dazu, ein gesellschaftspolitisch relevantes Thema fokussiert darzustellen und künstlerisch zu kommunizieren.

Zur Premiere im Jahr 2019 wird das 70jährige Jubiläum des deutschen Grundgesetzes gewürdigt. Vor dem Hintergrund der sozialen Veränderungen durch Globalisierung und Digitalisierung soll die kreative Auseinandersetzung mit der Grundlage unseres freiheitlichen und friedlichen Zusammenlebens zum Gegenstand der kreativen Auseinandersetzung gemacht werden:

DEMOKRATIE

Die Entwürfe können rational informieren, kontrovers kommentieren oder leidenschaftlich appellieren. Sie können provokant oder poetisch sein. Und sie können mit Bildern aller Art argumentieren: mit Fotografien oder Illustrationen – oder auch allein mit Text und Typografie.

Besonders erwünscht ist der junge Blick und freie Geist zur Vermittlung der Botschaft. Besonders spannend wird die Vielfalt der Beiträge sein.

Der Wettbewerb ist exklusiv für dieses Social Design Seminar eingerichtet, das am Vormittag und Nachmittag stattfindet. Für die Prämierung der ausgewählten Plakate stellt die Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen ein Preisgeld bereit. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse zu veröffentlichen.

Einschreibung:
<https://portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher>

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: edi-Masterstudio Exhibition Design & Kuratorische Praxis/
Szenografische Experimente

Dozent_in: Prof. Uwe Reinhardt

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.006 – Seminarraum und
Designredaktion

Zeit: dienstags 17.00 – 20.00 Uhr ab 26.03.2019

Inhalt: edi-Masterstudio Exhibition Design & Kuratorische Praxis/
Szenografische Experimente Studio D. Theorie und Praxis
zum Exhibition Design & Kuratorische Praxis inkl. Szeno-
grafischer Experimente und deren Umsetzung in Projekten.
Bei Interesse können auch Studierende anderer Studien-
gänge BA/MA teilnehmen. Bitte melden Sie sich dann zur
Einschreibung.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Zeichentechniken

Dozent_in: Kai Richter

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055

Zeit: dienstags 16.30 – 19.30 Uhr ab 26.03.2019

Inhalt: Das Seminar nimmt die Zeichentechniken in den Focus.
Diese werden im Seminar vorgestellt und praktisch erprobt.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: corporate design yourself

Dozent_in: Prof. Andreas Uebele

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.001

Zeit: dienstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 26.03.2019

Inhalt:

ein corporate design für einen studenten mag seltsam klingen. allerdings ist es nicht schlecht, wenn man im salon des amateurs oder im single club dem objekt der begierde eine visitenkarte in die hand drücken kann (klaro: oder einem potentiellen kunden). außerdem wird die struktur eines portfolios angelegt, ein briefbogen, das zweifblatt und die hülle gestaltet, ein web auftritt programmiert (wer's kann, ansonsten muse, sketch oder inversion), ein seriöses foto-porträt in auftrag gegeben, ein zeitplan und ein leistungsverzeichnis erstellt, ein nach internationalen standards vernünftiger lebenslauf geschrieben und alles im offsetdruck oder siebdruck bzw. digital realisiert. spätestens für die masterbewerbung, den bachelor-report oder für die bewerbung für ein stipendium, einen praktikumsplatz oder die stellenbewerbung wird man sich glücklich schätzen, dies einmal und für immer ordentlich gemacht zu haben werden sollen hätte. nach dem großen erfolg in den letzten jahren und weiterhin großer nachfrage freuen wir uns diesen kurs ihnen in der unveränderter original-version wieder anbieten zu können.

voraussetzung zur teilnahme an dieser lehrveranstaltung ist die hausaufgabe: zehn alternative entwürfe einer wortmarke mit dem eigenen vor- und zunamen. diese entwürfe werden am ersten termin am 26. märz präsentiert. senden sie ihre datei rechtzeitig bis zum montag, 25. märz, 18.00 uhr an paul andermann (mail@paulandermann.com). ohne den rechtzeitigen versand der hausaufgabe per mail können sie nicht an der lehrveranstaltung teilnehmen. format 16/10 quer, jeweils auf der ersten seite name und email-adresse, bitte alle seiten paginieren. bitte die elf seiten als EIN pdf anlegen.

lesson will be held in english if foreign students will join the lecture

Prüfungsleistungen:

Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung:

schrift und staat /federal type

Dozent_in:

Prof. Andreas Uebele

Ort:

Campus Derendorf, Raum 06.2.001

Zeit:

mittwochs 13.00 – 16.00 Uhr ab 27.03.2019

Inhalt: welche schriften werden in staatlichen organen und einrichtungen benutzt? sagt die wahl etwas über die organisation oder das land aus oder sogar über seine demokratische verfassung? die lehrveranstaltung könnte im besten falle ein projekt wie schrift und identität werden, das mit studenten der hsd erarbeitet und verlegt wurde und heute ein standard-nachschlagewerk ist und in wikipedia als quelle angegeben wird. die beiträge werden wie in jedem semester in einer ausstellung und im beisein einer externen jury aus hochkarätigen, international bekannten designern präsentiert. fortsetzung der lehrveranstaltung aus dem sommersemester 2018. das buch wird verlegt und gedruckt und ist der zweite band der wissenschaftlichen design-bibliothek, band eins:
<http://www.niggli.ch/de/schrift-und-identitat.html>

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: plakatwettbewerb arbeitsschutz 2019
Dozent_in: Prof. Andreas Uebele
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.001
Zeit: dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 26.03.2019

Inhalt: Der Plakatwettbewerb der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) lädt Studierende ein, Themen der Prävention gestalterisch aufzuarbeiten und ihre Ideen für Arbeitsschutzplakate einzusenden. 2019 lautet das Thema Verkehrssicherheit/Wegeunfälle. Damit die Studierende sich Hintergrundwissen aneignen können, haben wir einige Medien der BG und anderer Träger zusammengestellt. link wird bei der einföhrung bekanntgegeben.

<https://www.bgrci.de/arbeitsschutzplakate/wissenswertes-zum-thema-verkehrssicherheit/>

Die Termine für den Plakatwettbewerb in der Übersicht:
Januar 2019: Start der Ausschreibung
3. Mai 2019: Anmeldeschluss (wir sind bereits angemeldet)
6. Juli 2019: Abgabe der Entwürfe (digital)
20. Juli 2019: Benachrichtigung Shortlist
Ende September 2019: Jurysitzung
November 2019: Preisverleihung

Die Jury besteht aus Mitgliedern der Hochschulen und Mitgliedern der BG RCI:
Prof. Armin Lindauer, Hochschule Mannheim, Fakultät Gestaltung
Prof. Cornelia Freitag-Schubert, Hochschule Rhein-Main, Wiesbaden
Dipl. Des. Jens Hausprung, Bauhaus Universität Weimar

HAUSAUFGABE: bringen sie zum ersten termin am 26. märz fünf alternative entwürfe mit. achtung: exakt hochformat, din a3, auf format beschnitten. erwartet wird als basis der gestaltung eine intellektuelle auseinandersetzung mit dem thema und eine gründliche recherche. verdichten sie die vielen möglichen gesichtspunkte auf ein thema, das sie interessiert oder das ihnen wichtig erscheint. ein faltblatt mit weiterführender information zur lehrveranstaltung finden sie hier: facebook, uebelehsd

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Masterstudio Civic Design
Dozent_in: Prof. Dr. Stefan Asmus
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4
Zeit: mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr ab 27.03.2019

Inhalt Die Masterstudios sind wichtige Module innerhalb der unterschiedlichen Masterstudiengänge im Fachbereich Design. Im Rahmen des forschungsorientierten Masters erarbeiten wir in den Studios gemeinsam mit den Studierenden relevante Themen, die später zur Masterthesis führen.

Unterstützt werden insbesondere vier Schwerpunktebereiche:

- a) Grafikdesign,
- b) Civic/Social Design,
- c) Retail Design sowie
- d) Experimentelles Design.

Die Studios sind prinzipiell durchlässig und offen für alle Masterstudierenden und werden von jeweils zwei Professoren betreut. Die Veranstaltung ist sowohl als Gruppenplenum als auch als individuelles Studiogespräch angelegt und

soll allen Masterstudierenden als Ort der Diskussion und Orientierung dienen.
Im Masterstudio Civic/ Social Design geht es insbesondere um die gestalterische Bezugnahme auf gesellschaftliche, kulturelle und politische Themen.
In diesem Modul spielen reflexive und theoretische Momente eine besondere Rolle. Im Zusammenhang mit praktischen Anwendungsfeldern schulen wir Urteilkraft, Bild- und digital-mediale Kompetenz. Wir werden über Forschungsstrategien, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Möglichkeiten und Grenzen künstlerisch-gestalterischer Entwicklungsvorhaben sprechen. Auch in diesem Semester werden wir wieder Vortragende mit interessanten Themen einladen.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Designredaktion/Sprache & Text
Dozent_in: Prof. Uwe Reinhardt
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.006 – Seminarraum und Designredaktion
Zeit: mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr ab 27.03.2019

Inhalt: Bereits 13 Jahre lang hat sich die Designredaktion mit Hilfe von Sprache und Text und unter dem Motto«edel, hilfreich und gut» um Verbesserung der Lebensqualität am Fachbereich gekümmert und mit vielen verschiedenen Editionen und Projekten für PR und Werbung für die Studiengänge der PBSA eingebracht. Nun gibt es eine Dokumentation der Projekte und es ist Zeit für neue Ideen und redaktionelle Arbeit im Neubau.
Editionen und Magazine, Illu-Festival und Reiz-Magazin, Erstiheft, Mood Food, Jour Fixe, Schwarzmarkt und Ausstellungen, Alumni und welche Themen auch immer, werden wieder aufgenommen und umgesetzt. Text und Konzept werden allerdings immer wichtiger für Designprozesse. Diese Redaktion erprobt deshalb das konzeptionelle Format des Textes in kleinen Übungen zu Konzeption und Präsentation, Kritik und Drehbuch, Erläuterung und Bericht. Und es dreht sich dabei zwangsläufig um uns selbst. Eigene Ideen und Vorschläge sind sehr gewünscht.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Soundscapes: Produktion und Performance klangbasierter Medienkunst

Dozent_in: Christian Banasik

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.001 – Seminarraum

Zeit: donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 28.03.2019

Inhalt: In diesem Basismodul liegt der Schwerpunkt im praktischen und theoretischen Umgang mit Soundtracks, Sounddesign, Filmmusik sowie performativen Aspekten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten verschiedener kompositorischer Modelle und ästhetisch-dramaturgischer Ansätze bezogen auf Bild-Zeit abhängige Medien, interaktive Systeme und Installationen. Geschichtliche und analytische Einblicke in die Entwicklung der Medien- bzw. Konzertmusik, Erstellung von Eigenproduktionen oder musikalische Kompilation unter Berücksichtigung instrumentaler und elektronischer Musik vertiefen die Übersicht. Digitale Bearbeitung von selbst aufgenommenen oder ausgewählten Geräuschen, Sprach- und Musikmaterialien sowie Soundgenerierung dienen als praxisorientierte Übungen für eigene hypermediale Arbeiten. In unregelmäßigen Abständen stellen sich auch einzelne Künstlerpersönlichkeiten der regionalen Szene vor und besprechen ihre individuellen Arbeitsansätze und Bereiche.

Zielsetzung: Durch diese Lehrveranstaltung soll die gestalterisch-künstlerische Audio-Kompetenz und die Schärfung der audiomedialen Kritikfähigkeit gestärkt werden. Die Erweiterung der ästhetischen Horizonte jenseits kommerzieller Strömungen ist eine der Zielsetzungen.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihre kommunikativen und künstlerischen Absichten mit Hilfe einer originären dramaturgischen Tonspur bestehend aus Musik, Geräusch und Sound selbst formen und produzieren zu können bzw. die damit zusammenhängende Thematik ausgewählten Komponist*innen / Sounddesigner*innen / Produzent*innen entsprechend zu artikulieren.

Grundkenntnisse im Umgang mit professioneller Musiksoftware sowie eine Übersicht der musikhistorischen und theoretisch relevanten Fakten werden erworben. Eine

thematisch frei gewählte Audiokomposition bzw. eine Klanginstallation oder ein kurzer Film / Video Soundtrack sollten die Semesteraktivitäten abschließen.

Darüber hinaus ist (gegen Ende des Semesters) eine konzertähnliche Live Performance ausgewählter Werke in der neu eingerichteten Reihe ‚Kolorit‘ geplant.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Fotografie

Dozent_in: Eib Eibelshäuser

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.002

Zeit: donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 28.03.2019

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet Möglichkeiten der Vertiefung in die jeweils neuesten, gestalterischen und technischen Möglichkeiten der digitalen Fotografie und deren Anwendungen in gestalterischen Bereichen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Wandel der digitalen Entwicklung in der Fotografie aufzuzeigen und technisch-gestalterisches Wissen für die alltäglichen Anwendungen im Kommunikationsdesign zu vermitteln.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: WEITER IM TEXT – PLAKATWETTBEWERB
BUCHMESSE

Dozent_in: Prof. Wilfried Korfmacher

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.049 – Seminarraum

Zeit: donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 28.03.2019

Inhalt: WEITER IM TEXT

Plakatwettbewerb der Frankfurter Buchmesse

Im jährlichen Plakatwettbewerb der Frankfurter Buchmesse werden die kreativsten Entwürfe zur Begrüßung des Ehrengastes prämiert und publiziert. Den Ideen der studentischen Teilnehmer sind keine Grenzen gesetzt. In diesem Jahr wird Norwegen plakativ Willkommen geheißen.

Dieser Kurs wendet sich nicht nur zur Grundlagenvermittlung in Textgestaltung an Zweitsemester, sondern an alle, die Interesse haben, den Grundsatz meiner Social-Design-Seminare nach allen Regeln der Kommunikationskunst plakativ umzusetzen:
MACHT SINN!

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: GEFÄHRlich PLAKATIV – WETTBEWERB
Dozent_in: Prof. Wilfried Korfmacher
Ort: Campus Derendorf, 06.1.049 – Seminarraum
Zeit: donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 28.03.2019

Inhalt: GEFÄHRlich PLAKATIV
Plakatwettbewerb zum Arbeitsschutz
Die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie gehört zur gesetzlichen Unfallversicherung. Sie hat nicht nur mit der Regulierung von Schäden zu tun, sondern auch mit der Vorbeugung von Unfällen.
Zur Prävention dienen unter anderem Plakate in den Betrieben. Erstmals wird dafür jetzt ein Wettbewerb ausgeschrieben, der sich an den gestalterischen Nachwuchs in den Hochschulen wendet. Das Thema zum Plakatwettbewerb für den Arbeitsschutz 2019 lautet:
Verkehrssicherheit / Wegeunfälle
Neben Prämien in Höhe von 6.000 Euro für die drei besten Plakate gibt es weitere Preise für die Entwürfe, die in einen Kalender aufgenommen werden. Zusätzlich sind weitere Publikationen der Ergebnisse geplant.
Auch wenn die Aufgabe auf den ersten Blick vielleicht nüchtern erscheinen mag: Die spannende Herausforderung besteht gerade darin, den ersten Blick zu fangen und mit einem gelungenen Appell an die Vorsicht große Gefahren zu verhüten. Auch hier gilt also das Motto meiner Social Design Seminare:
MACHT SINN!
Einschreibung:
<https://portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher>

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: 3D-Gestaltungstechniken, Programm Rhinoceros
Dozent_in: Iris Kuntz
Ort: Campus Derendorf, 06.2.059 – CAD-Labor + PC-Arbeitsraum
Zeit: donnerstags 08.30 – 11.30 Uhr ab 28.03.2019

Inhalt: Rhinoceros ist eine leistungsstarke 3D Konstruktionssoftware, in der sich 2D Zeichnungen und 3D Modellierungen einfach und exakt herstellen lassen. Darüber hinaus verfügt es über zahlreiche Plugins, die von photorealistischen Renderings (V-Ray) über parametrische Programmierung (Grasshopper) bis zur Simulation physikalischer Prozesse (Kangaroo) eine große Bandbreite abdecken. Es eignet sich auch sehr gut für die Arbeitsvorbereitung für die Fertigung von Modellen und Prototypen auf Laser-, Fräs- oder 3D-Druckgeräten.

Im Kurs werden von der Bedienung des Interfaces, der Fertigung von 2D Zeichnungen und 3D Modellierungen bis hin zu Renderings und Fertigungsdaten (exemplarisch für 3D Druck) alle Arbeitsschritte erläutert.

VORBEREITUNG VOR KURSBEGINN:
Jeder Studierende soll von Anfang an direkt im Programm arbeitet. D.h. wenn vorhanden, bitte den eigenen Laptop mit installiertem Rhinoceros 5 mitbringen.
Die Software kann als kostenlose Testversion heruntergeladen werden, für Windows und Mac: <https://www.rhino3d.com/de/download>
Weitere Plug-Ins werden nicht benötigt.
Für die Navigation im 3D-Raum muss eine Maus mit Scrollrad mitgebracht werden.

TERMINE
Es handelt sich um 8 Doppeltermine. Genaue Daten werden im Kurs bekannt gegeben, Uhrzeiten 08:30-11:30 und 12:30-15:30 Uhr.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Workshops Worringer II – Gestalterische Methoden für das Arbeiten im öffentlichen Raum
Dozent_in: Janna Lichter
Prof. Anja Vormann

Ort: außerhalb Campus Derendorf
Zeit: donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 02.05.2019

Inhalt: Was für eine Sprache spricht der Platz? Wessen Geschichte wird erzählt? Welche Bilder werden über den Ort generiert? Der Worringer Platz in Düsseldorf ist ein viel diskutierter Ort und befindet sich seit vielen Jahren im ständigen Wandel. Unterschiedliche Menschen und Institutionen prägen den Platz. Zugleich ist er Teil kommerzieller Nutzung und Gentrifizierung.

Workshops Worringer findet nach positiver Resonanz zum zweiten Mal statt und knüpft an das vorherige Semester an – bekannte sowie unbekannt Studierende sind herzlich willkommen. Im Seminar kommen wir mit den Menschen vor Ort ins Gespräch und erlernen gestalterische Methoden des Arbeitens im öffentlichen Raum. Gemeinsam werden wir Workshops am Platz konzipieren, die Menschen vor Ort autorisieren, ihre eigenen Geschichten zu erzählen. So werden verschiedene inhaltliche Zugänge auf den Platz herausgearbeitet.

Die Workshops werden multimedial gestaltet und bestehen aus Fotoworkshops, Schreibworkshops oder Filmworkshops. Durch die Workshops versuchen wir einen inklusiven Raum für Kommunikation zu schaffen. Die Ergebnisse sollen den Ort aus einer Multiperspektive zeigen, Zwischenergebnisse wurden bereits zur Duesseldorf Photo Weekend präsentiert und im Anschluss an den Kurs werden wir eine Ausstellung in der fiftyfifty Galerie kuratieren. Das Seminar wird gemeinsam mit Prof. Anja Vormann am Worringer Platz stattfinden. Der erste Termin ist der 02.05.2019! Die ersten Termine werden im Anschluss aufgrund der anschließenden Ausstellung in der fiftyfifty Galerie als Block-Seminar nachgeholt.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: UTOPIA
Dozent_in: Prof. Mone Schliephack
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum
Zeit: donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 28.03.2019

Inhalt: Bräuchten wir Utopien wenn die Gegenwart perfekt wäre? Sind Utopien nötig, um Fortschritt zu gestalten? Wie gern würden wir manchmal in die Zukunft schauen! In diesem Kurs versuchen wir es. Wir werden an der Sichtbarmachung von Möglichkeitsszenarien arbeiten, an Gedankenexperimenten und tollkühnen Visionen. Mit Hilfe von Illustrationen lassen sich neue Welten erfinden, visualisieren und zur Diskussion stellen. Utopien sind damit Denkanstöße, die positiv oder auch kritisch als Dystopien oder zurückgewandt als Retrotopien formuliert sind. Sie fordern heraus, die Grenzen zum Unvorstellbaren auszudehnen. Beim Entwickeln von Bildern der Zukunft, die alle Bereiche des gesellschaftlichen, technischen, kulturellen wie privaten Lebens betreffen können, werden wir uns auf literarische und journalistische Texte beziehen. Denn Utopien formulieren keine reinen Phantasien, sondern bieten im Blick nach vorn eine Zeitdiagnose an, die ein Mindestmaß an Kenntnis und Analyse zeitgenössischer Tendenzen erfordert. Utopien bieten so einem bloßen Fortschrittsglauben Orientierung, indem sie Defizite aus Geschichte und Gegenwart in die Zukunft werfen und kritisch weiterentwickeln, Dynamiken sichtbar machen und eventuell thematisiertem Wertewandel ein Gesicht geben.
Material für kleine Vorübungen am 1. Kurstag: A 3 Papier + diverse Stifte.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: The Wall – Interaktive Medienwand für den Öffentlichen Raum

Dozent_in: Prof. Dr. Stefan Asmus,
Dr. Kathrin Tillmanns

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4

Zeit: freitags 09.00 – 12.00 Uhr ab 29.03.2019

Inhalt: Das Institut bild.medien hat einen Antrag auf Förderung eines Forschungsgrößgerätes an die deutsche Forschungsgesellschaft (DFG) gestellt. Es handelt sich um eine interaktive LED-Medienwand von 24 m Länge und 3m Höhe. Der Antrag wurde positiv beschieden und die Wand wird voraussichtlich in diesem Jahr noch auf dem Campus-Gelände der HSD aufgestellt.

Dem Antrag Interaktive Medienwand für den Öffentlichen Raum liegen ästhetisch-gestalterische und kommunikativ-kulturell geprägte Forschungsfragen zugrunde, die an soziokulturelle, medientheoretische, architektur- und szenografische sowie bildwissenschaftliche Untersuchungen anschließen.

Im Seminar sollen grundlegende Kommunikationskonzepte und erste kuratorische Modelle in Verbindung mit technisch und inhaltlich relevanten Parametern entwickelt und erprobt werden. Besonderes Augenmerk wird auf den Ort des Geschehens zu richten sein.

Die LED-Wand soll als bildgewaltiger und wirkmächtiger Aktant verstanden werden, der sich atmosphärisch und reflexiv in den genius loci des Campus-Geländes einzufügen hat; nicht nur als digital-dynamische architektonische Fassade, sondern als übergroßes Fenster zur Welt, als Bühne für generative, reale und fiktive Bildwirklichkeiten.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Fotografie
Dozent_in: Eib Eibelshäuser
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.049
Zeit: freitags 13.00 – 16.00 Uhr ab 29.03.2019

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet Möglichkeiten der Vertiefung in die jeweils neuesten, gestalterischen und technischen Möglichkeiten der digitalen Fotografie und deren Anwendungen in gestalterischen Bereichen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Wandel der digitalen Entwicklung in der Fotografie aufzuzeigen und technisch-gestalterisches Wissen für die alltäglichen Anwendungen im Kommunikationsdesign zu vermitteln.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Performatives Zeichnen
Dozent_in: Kai Richter
Ort: Campus Derendorf, 06.3.040 – Atelier 2
Zeit: freitags 09.00 – 12.00 Uhr ab 29.03.2019

Inhalt: Das Seminar erforscht das Verhältnis von Körpern im Raum und dem Akt des Zeichnens. Die Zeichnung als fertiges Produkt steht nicht im Zentrum, sondern der Zeichnungsprozess.
Beispiele aus der zeitgenössischen Kunst begleiten das Seminar.

1. Körpersinne
2. Bewegende Körper im Raum
3. Der Körper als Zeichnungsinstrument
4. Zeichnungsmaschinen

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Konstruierendes Zeichnen
Dozent_in: Bernd Sauer
Ort: Campus Derendorf, 06.1.055 – Seminarraum
Zeit: freitags 09.00 – 12.00 Uhr ab 29.03.2019

Inhalt: Mit den Mitteln des konstruierenden Zeichnens und bestimmter DIN-Normen sollen Grundlagen und Fertigkeiten erlernt werden, die zeichnerische Darstellungen von räumlichen Anordnungen und Gegebenheiten ermöglichen.
Inhalt der Veranstaltung:

- Parallelperspektivarten (Darstellung von prismatischen Körpern, Kreisen und Zylindern)
- Abwicklungen einfacher Körper
- Konstruktion von platonischen Körpern
- Drei-Tafel-Projektion (Zeichnen nach Rissen) mit Bemaßung
- Schulung räumlichen Vorstellungsvermögens
- Zentralperspektive (Zeichnen von Messeständen mit Einbauten)
- Zwei-Fluchtpunktperspektive

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Konstruierendes Zeichnen
Dozent_in: Bernd Sauer
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum
Zeit: freitags 13.00 – 16.00 Uhr ab 29.03.2019

Inhalt: Mit den Mitteln des konstruierenden Zeichnens und bestimmter DIN-Normen sollen Grundlagen und Fertigkeiten erlernt werden, die zeichnerische Darstellungen von räumlichen Anordnungen und Gegebenheiten ermöglichen.
Inhalt der Veranstaltung:
– Parallelperspektivarten (Darstellung von prismatischen Körpern, Kreisen und Zylindern)
– Abwicklungen einfacher Körper
– Konstruktion von platonischen Körpern
– Drei-Tafel-Projektion (Zeichnen nach Rissen) mit Bemaßung
– Schulung räumlichen Vorstellungsvermögens
– Zentralperspektive (Zeichnen von Messeständen mit Einbauten)
– Zwei-Fluchtpunktperspektive

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: The Wall – Interaktive Medienwand für den Öffentlichen Raum

Dozent_in: Dr. Kathrin Tillmanns

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4

Zeit: freitags 09.00 – 12.00 Uhr ab 29.03.2019

Inhalt: Das Institut bild.medien hat einen Antrag auf Förderung eines Forschungsgroßgerätes an die deutsche Forschungsgesellschaft (DFG) gestellt. Es handelt sich um eine interaktive LED-Medienwand von 24 m Länge und 3m Höhe. Der Antrag wurde positiv beschieden und die Wand wird voraussichtlich in diesem Jahr noch auf dem Campus-Gelände der HSD aufgestellt.
Dem Antrag Interaktive Medienwand für den Öffentlichen Raum liegen ästhetisch-gestalterische und kommunikativ-kulturell geprägte Forschungsfragen zugrunde, die an soziokulturelle, medientheoretische, architektur- und szenografische sowie bildwissenschaftliche Untersuchungen anschließen.
Im Seminar sollen grundlegende Kommunikationskonzepte und erste kuratorische Modelle in Verbindung mit technisch und inhaltlich relevanten Parametern entwickelt und erprobt werden. Besonderes Augenmerk wird auf den Ort des Geschehens zu richten sein.

Die LED-Wand soll als bildgewaltiger und wirkmächtiger Aktant verstanden werden, der sich atmosphärisch und reflexiv in den genius loci des Campus-Geländes einzufügen hat; nicht nur als digital-dynamische architektonische Fassade, sondern als übergroßes Fenster zur Welt, als Bühne für generative, reale und fiktive Bildwirklichkeiten.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Tarifa: Seminaristische Exkursion (Blockseminar)

Dozent_in: Prof. Dr. Stefan Asmus,
Prof. Dr. Kim

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.042 – Atelier 3 (Vortreffen)
außerhalb (Exkursion)

Zeit: 27.03.2019 11.30 Uhr (Vortreffen)
27.05.2019 – 31.05.2019 (Exkursion)

Inhalt: In diesem Jahr fahren wir wieder gemeinsam mit Prof. Dr. Kim, sowie Prof. Pasing vom FB Architektur, auf seminaristische Exkursion nach Tarifa (Andalusien). Gemeinsam werden wir filmisch, fotografisch und erzählerisch arbeiten. Der Schwerpunkt liegt in der konzeptuellen Entwicklung eines Skulpturenweges analog unserer Island Exkursion (Contemporary Sculpture Walk Hólmavík (Iceland). Insgesamt können 20 Designer und 10 Architekten mitfahren. Die Kosten für die Unterkunft (<http://el-beaterio-tarifa.com> 5x25=125.- Euro) müssen vorab entrichtet und sollten möglichst bereits zur Vorbesprechung mitgebracht werden. Die online Einschreibung ist NICHT verbindlich. Das Vortreffen und die Festlegung der Teilnehmer findet am Dienstag, den 27. März, um 11:30 Uhr, im Raum 06.3.042 – Atelier 3, statt.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Contemporary Sculpture Walk Hólmavík, Iceland
(Blockseminar)

Dozent_in: Prof. Dr. Stefan Asmus
Arne Rawe

- Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4
(Einschreibung)
außerhalb (Exkursion)
- Zeit:** 19.4.19, 09.00 Uhr (Einschreibung)
22.04.2019 – 26.04.2019 (Exkursion)
- Inhalt:** Special and challenging situation of the Town Holmavik in the Icelandic Westfjords. Positive results and experiences of the Initiative of the Turtle Filmfest in 2015 leads to a more sustainable strategy in solving the community problems and being able to offer a new visionary approach in cultural and artistic development.
Combining the inspiration and energy of contemporary art with this unique and precious environment. We put a special focus on research and development of digital and intermedia solutions for structurally weak and cultural under developed communities. Goal is to get more media attention on interesting projects in the area, increase educational possibilities for locals esp. younger people, and develop a better competitiveness with other tourism destinations. Augmented reality and geo based data are just some of the topics here, providing a channel of communication for both sides; artists and visitors as well. Also there is a need for attractive and low cost solutions to communicate and mediate cultural sites in rural areas to maintain interest of tourists and locals as well.
Based on their own resources, the people from Holmavik should with the realisation of this project be able to emphasize and create their own uniqueness as an unique selling point when it comes to high quality cultural events and attractions for tourism. After all the landscape is breathtaking and unique; a challenge and a reward for an artist to work within.
The project will establish a walk nearby the town, easy accessible and with low effort to maintain throughout the whole year. Special attention will be taken of environmental issues, such as eco friendly materials and techniques used by artists. Focus on contemporary arts will be mandatory. Permanent, temporarily or ephemere – parameters should fit the place, environment and communal needs.
Guidelines and rules for the evaluation and application process will be worked out with the local authorities and a group of local cultural advisors as well as a committee of international artists and professors. Ensuring highest quality

of artworks is fundamental. Idea is to get an international artist to work on and with the premises like for three to four weeks once a year. The walk would grow constantly and increase its attraction over the years; with the establishment of an international landmark in this sector. Special focus on Social-Media-Usability.

Besides having a quality tourist attraction and adding to already existing infrastructure, we want to establish a platform for further cultural events within a fund based flexible organisational form, with international participation.

Schedule:

18th of March, 15:00:

Introduction of Excursion, Peter Behrens School of Arts, Düsseldorf

19th of March, 09:00:

Inscription, Peter Behrens School of Arts, Düsseldorf

1st of April, 15:00:

Preparation of Excursion, Peter Behrens School of Arts, Düsseldorf

22nd to 26th of April:

Extra Muros Seminaristic Excursion
Iceland, Hótel Laugarhóll

26th of April:

Presentation Concepts and Results, City Hall Hólmavík

Monday 22nd:

10:00, meeting at Kex Hostel in Reykjavik and drive up North to Holmavik/Strandir

Friday 26th:

Presentation Concepts and Results, City Hall Hólmavík

Prüfungsleistungen:

Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Atelier 3 (Blockseminar)
Dozent_in: Prof. Celia Caturelli
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.042 - Atelier 3
Zeit: 27.05.2019 – 31.05.2019

Inhalt: Das Atelier 3 sollte für eine Woche, ein Ort zum malen und nachdenken werden.
Wir werden mit Farbe, nach Musik und Gedichten, nach Vorstellungen, Fotos und Filmen frei und experimentell arbeiten. Ein letztes Seminar zum Thema Malerei im Digitalzeitalter. Die Einschreibung am 11.04.19 ist erforderlich und Bedingung um an das Blockseminar teilzunehmen.
Zusätzliche Termine werden bei der Einschreibung durchgegeben. Nicht für Anfänger. Erfahrung mit der Malerei wird vorausgesetzt.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: LONDON EXCURSION – COLLECTING & EXHIBITING NATURE (Blockseminar)
Dozent_in: Prof. Dr. Yvonne P. Doderer
Ort: außerhalb (Exkursion)
Zeit: 26.05.2019 – 01.06.2019

Inhalt: In London befindet sich eines der größten Naturkundlichen Museen und einer der ältesten botanischen Gärten der Welt. Neben Tieren sind Pflanzen Lebewesen, die gerne übersehen werden, weshalb der Fokus der Exkursion angesichts der Fülle des Materials in erster Linie auf Pflanzen liegen wird. Ihre Vielfalt an Formen, Farben und Zustandsveränderungen waren und sind bis heute Thema in Kunst, Design, Mode, Landschafts-/Architektur und Film. Doch Pflanzen sind auch verbunden mit Ökonomie/n und Politik/en, mit Imperialismus, Post-/Kolonialismus und Migrationsgeschichte/n. Ihre systematische Erfassung und Klassifizierung mit Hilfe von Illustration, Zeichnung und Photographie; ihre Sammlung in botanischen Gärten und ihre Konservierung in Museen bilden die Grundlage für die modernen Naturwissenschaften. Gleichzeitig sind diese Darstellungs-, Ausstellungs- und Repräsentationsformen wiederum Ausdruck von bestimmten Denkfiguren, Dis-

kursen und Handlungsweisen, die kritisch befragt und im Kontext des Anthropozän aktualisiert werden können. Diese Exkursion ist ein erster Schritt, um einigen dieser Aspekte aktiv nachzugehen. Im WS 19/20 wird diese Thematik dann weiter fortgesetzt werden.

Die Anreise erfolgt als Gruppe per Bahn (nicht zuletzt, um CO2 einzusparen). Von Düsseldorf dauert es 5-6 Stunden nach London! Die anteiligen Fahrtkosten müssen allerdings selbst finanziert werden ebenso wie Unterkunft und Verpflegung. Unterkunft muss selbst organisiert und finanziert werden. Der Eintritt in das Naturkundliche Museum ist frei. Die Eintrittskosten für die Botanischen Gärten werden übernommen.

Die Anzahl der Teilnehmer_innen ist begrenzt, weshalb dringend um eine VERBINDLICHE Anmeldung per e-mail an yp.doderer@hs-duesseldorf.de gebeten wird! Es empfiehlt sich eine FRÜHZEITIGE Organisation von Anreise und Unterkunft! Mit Beginn des SS findet eine erste Besprechung statt, Termin wird noch bekannt gegeben!

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: we don't like waste (Blockseminar)
Dozent_in: Prof. Jantje Fleischhut
Ort: Campus Derendorf, 06.1.053 - Seminarraum
Zeit: 27.05.2019 – 31.05.2019

Inhalt: We don't like waste
Der Begriff Werte wird einerseits in Bezug auf Kapital gebraucht, andererseits im Kontext mit sozialen Maßstäben, moralisch gut betrachtete Eigenschaften und Qualitäten. Wertschöpfung kann im materiellen und ideellen Sinn verstanden werden.
Im theoretischen Teil werden Informationen und Fachwissen zu Rohstoffgewinnung und Wiederverwertung im Allgemeinen zusammengetragen.
Verschiedene Kunststoffe der Industrie und ihre spezifischen Materialeigenschaften werden untersucht und katalogisiert.
Der praktische Teil besteht aus der Vorbereitung und dem eigentlichen Bau zweier Maschinen des open source

Projektes von Dave Hakkens PRECIOUS PLASTIK; ein Schredder und eine Injektionsmaschine.

Die Kunststoff-Recycling-Industrie in Klein auf dem Campus ermöglicht uns Rohstoffe vor Ort selber wieder zu verwerten und neue Produkte zu kreieren.

Individuelle Ideen zur Reproduktion im Kontext von Schmuck, Objekt und Produkt werden mit den Maschinen realisiert.

<https://preciousplastic.com>

<https://preciousplastic.com/en/videos/build/shredder.html>

<https://preciousplastic.com/en/videos/build/injection.html>

Der Semesterkurs ist eine Kooperation mit Studierenden der Medientechnik.

Vor- & Nachbesprechung finden an Donnerstagen statt, 13.00 – 16.00 Uhr

ERSTES Treffen: 28.03. 13.00 Uhr

Prüfungsleistungen: Werkstattarbeit

Veranstaltung: La Biennale di Venezia 2019 – May You Live in Interesting Times (Blockseminar)

Dozent_in: Prof. Bernhard Franken

Ort: Campus Derendorf Raum 06.3.048 (Vorbereitung) außerhalb (Exkursion)

Zeit: 17.04.2019, 18 Uhr (Vorbereitung)

26.05.2019 – 29.05.2019 (Exkursion)

Inhalt: Die Kunstbiennale in Venedig ist eine der bedeutendsten Kunstausstellungen weltweit. Abgesehen vom spannenden Inhalt vereint die Biennale drei Ausstellungsformate als räumliche Kommunikationsformen. Das Format der Länderpavillons in einem Landschaftspark (Gardini) war ursprünglich als Leistungsshow der Nationalstaaten gedacht. Der zweite Ausstellungsbereich im ehemaligen Kriegshafen der Venezianer (Arsenale) schafft einen spannenden Kontext zu den Exponaten. Zuletzt bilden die zahlreichen Off-Locations in den Palazzi und Kirchen der Stadt überraschende bis großartige Bühnen für die Ausstellungen.

Der Titel der 58. Internationalen Kunstausstellung lautet May You Live in Interesting Times, nach einem [vermeint-

lich] chinesischen Fluch, der sich auf Zeiten von Unsicherheit, Krise und Aufruhr bezieht – interessante Zeiten, genau wie die, in denen wir heute leben.

Der Kurator Ralph Rugoff erklärt sein Motto wie folgt: Die 58. Internationale Kunstausstellung wird kein Thema an sich haben, sondern eine allgemeine Herangehensweise an das Machen von Kunst und einen Blick auf die soziale Funktion von Kunst, die sowohl Freude als auch kritisches Denken umfasst, betonen. Kunstschaffende, die auf diese Weise denken, bieten Alternativen zur Bedeutung der so genannten Fakten, indem sie andere Wege der Verbindung und Kontextualisierung vorschlagen.

Die Exkursion wird sich neben den inhaltlichen Themen mit den Formaten der Biennalen und verwandten Formaten wie Weltausstellungen, der Ausstellungsorte und der Präsentationsformen der Ausstellungen beschäftigen.

Die Exkursion beginnt am Samstag den 25.05.19 mit der Anreise und endet am Mittwoch den 29.05.19 mit der Rückreise.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Exkursion – Oberitalien - Besondere Orte (Blockseminar)
Dozent_in: Prof. Harald Fuchs
Ort: Campus Derendorf Raum 06.3.040 Atelier 2 (Vorbereitung) außerhalb (Exkursion)
Zeit: Dienstag, 02.04.2019, 18.00 Uhr (Vorbereitung)
27.05.2019 – 31.05.2019 (Exkursion)

Inhalt: BESONDERE ORTE – EXKURSION
5-tägige Exkursion nach Oberitalien

Der magische oberitalienische Ort Ameno mit dem Kulturzentrum ‚Asilo Bianco‘ ist unser Standort. Ameno ist ein kleiner Ort am Ortasee (das ist der kleinere See neben dem Lago Maggiore). Von hier aus gehen unsere Ausflüge in die nähere Umgebung, sowie nach Turin (Museo Reale und Cinema Museum), nach Vercelli (Chiesa Di San Christophero / Gaudenzio Ferrari) und nach Varallo (Sacre Monte).

Die vielseitigen Eindrücke und Erfahrungen in dieser Extra-Muros-Woche sollen auf ganz Individuelle Art verarbeitet und bearbeitet werden. Dabei können je nach thematischer Ausrichtung Zeichnungen, Collagen, Tagebücher, Fotografien, Filme und Texte entstehen. Flankiert werden die Exkursionstage mit Kurzreferaten vor Ort. Die einzelnen Themen werden bei der Vorbesprechung vorab festgelegt.

Eckdaten: (Entwurf)

Montag, 27.05.2019: Flug (Vormittag) ab Düsseldorf nach Mailand-Malpensa !!

Mietauto am Flughafen Mailand-Malpensa für 5(6) Tage (deshalb müssen mindestens 3 Teilnehmer/Innen einen Führerschein, sowie Fahrpraxis besitzen, inklusive Kreditkarte).

Samstag, 01.06.2019: Abflug (mittags) ab Flughafen Mailand-Malpensa

1.Vorbesprechung mit anschließender verbindlichen Eintragung in die Liste der 11 Teilnehmer/Innen am:
Dienstag 02.04.2019, 18.00 Uhr Raum 306..040 – Atelier 2

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Gestaltung von Möglichkeitsräumen – Design und Ethik zwischen Options- und Vermächtniswerten (Blockseminar)

Dozent_in: Dr. Bruno Gransche

Ort: Campus Derendorf Raum 06.3.004 – Seminarraum

Zeit: 27.03.2019 – 11.07.2019

Inhalt: Wer etwas gestaltet, verändert die Welt und dies mehr oder weniger zielgerichtet. Gestalten ist eine Unterform von Handeln allgemein. Handeln ist – egal wie gekonnt – stets unsicher. Wer handelt, wer einer Vorstellung Gestalt verleiht, realisiert immer mehr und zugleich weniger als intendiert war. Die Unterschiede von Intention und tatsächlichem Resultat stellen den Raum für Entdeckungen und Innovationen dar (positiv gewertete Überraschungen wie die Entdeckung des Penicillins) aber auch von Unfällen und Nebenwirkungen (negativ gewertete Überraschungen wie

algorithmische Diskriminierung). Gestaltungshandeln lässt sich als Form technischen Handelns verstehen, eines Handelns also, das neben der Zweckrealisierung und dem Mitteleinsatz auch auf die Sicherung und Wiederholbarkeit des Gelingens solcher Handlungen abzielt. Eine Dimension, die solches Handeln neben der Umstrukturierung von Materie, Zeichen und sozialen Beziehungen immer mitgestaltet, ist die des Möglichen. Was gestaltet werden kann ist immer auch anders möglich, was gestaltet wurde ist dadurch als möglich erwiesen. Intentionen, Ideen, Vorstellungen hingegen können sich der Gestaltung widersetzen, sie können sich als unmöglich herausstellen. Die modalen Strukturen, also was möglich, unmöglich oder notwendig ist, entziehen sich unserem Zugriff. Erst durch konkrete Handlungen und Gestaltung erfahren wir etwas über die Beschaffenheit des Möglichkeitsraumes unserer Handlungen. Gestalten heißt damit nicht nur Stoff, Symbole und Sozialbeziehungen zu formen, sondern stets auch das jeweils Mögliche zu erkunden, herauszufordern, zu kritisieren und seinerseits wiederum umzugestalten. Design hat demnach auch öffnende und schließende Wirkung auf Möglichkeitsräume. Da Sollen Können impliziert, ist die Umgestaltung dessen was möglich ist immer zugleich eine Umgestaltung des Rahmens, innerhalb dessen entschieden werden kann, was geboten oder verboten sein soll. Mittels Gestaltung Möglichkeitsräume zu öffnen oder zu schließen muss deshalb auch unter ethischen Gesichtspunkten im Spannungsfeld zwischen Options- und Vermächtniswerten orientiert werden. Das Seminar vermittelt die Grundlagen aus Handlungstheorie, Technikphilosophie, Zukunftsdenken (Futures Studies, Zeitphilosophie) und Technikethik, um diese Perspektive auf angemessenem Niveau zu adressieren. Dabei wird das Konzept der modalen Gestaltung und der speziellen Verantwortung von Designern und Ingenieuren im Mittelpunkt stehen.

Es handelt sich um ein Blockseminar mit zwei zweitägigen Blöcken. Im ersten Block werden die Grundlagen über aktuelle Texte, Videos und Beispiele erarbeitet. Die Zeit zwischen den Blöcken wird dann zur eigenständige Lektüre und zur Vorbereitung von Referaten Gelegenheit bieten. Im zweiten Block werden Vertiefungsthemen aus dem ersten

Block anhand von Referaten diskutiert. Damit verfügen die Teilnehmer über Kenntnisse aus Philosophie, Ethik, Technology Assessment und Handlungstheorie und können diese auf Design und Gestaltung im Kontext moderner Technologie beziehen.

Prüfungsleistungen: Referat

Veranstaltung: 5-Day Poster Challenge (Blockseminar)
Dozent_in: Stefan Guzy
Ort: Campus Derendorf Raum 06.3.048 – Atelier 5
Zeit: 11.03.2019 – 15.03.2019

Inhalt: Jeden Tag ein Plakat gestalten – zu einem jeweils zu Tagesbeginn festgelegtem Thema, in einem fest strukturierten Tag, ohne zeitliche Kompromisse. Am Anfang des Tages steht die Aufgabe, am Ende hängt ein (aus-)gedrucktes Plakat an der Wand. Die Verknappung an Recherche- und Entwurfszeit erlaubt die Hinterfragung eigener und Entdeckung neuer Entwurfsstrategien. Die Parallelität der zu bearbeitenden Themenkomplexe eröffnet Wettbewerbs- wie auch Kooperationsstrukturen und trainiert für das Haifischbecken der Berufswelt. Die Gruppe kuratiert zusammen am Ende der Woche eine Selektion der entstandenen Arbeiten für die Werkschau.

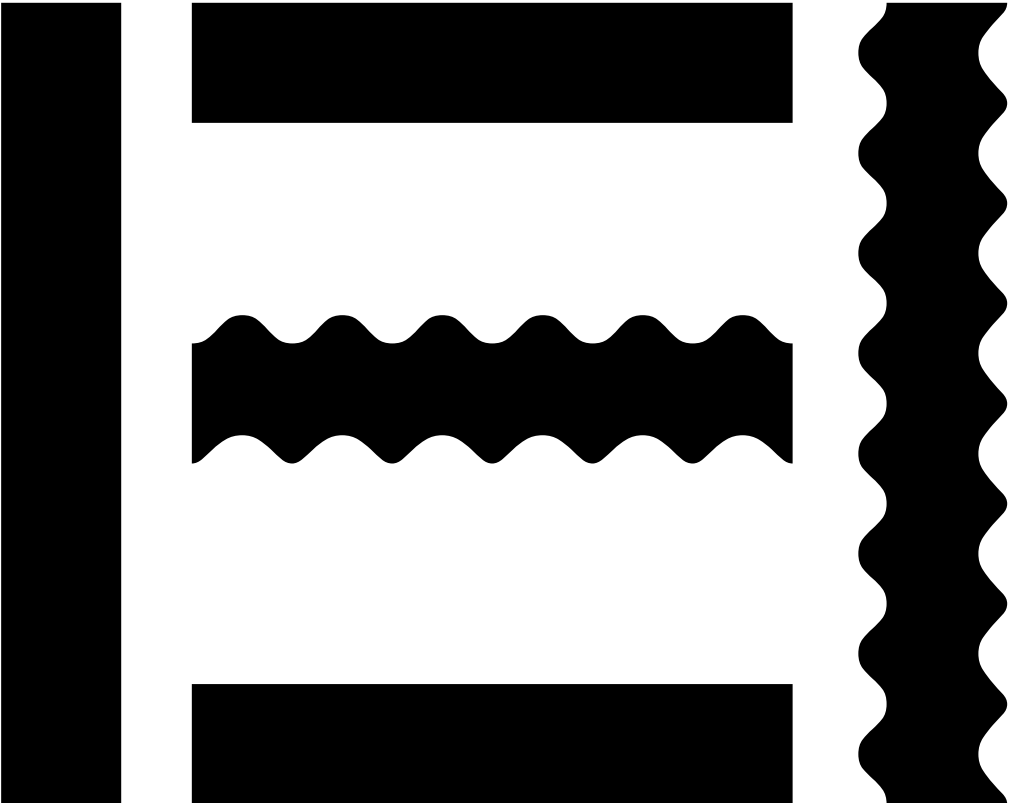
Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Technik, Medium und Gesellschaft (Blockseminar)
Dozent_in: Dr. Thomas Hilgers
Prof. Dr. Hyun Kang Kim
Ort: Campus Derendorf Raum 06.E.002 – Hörsaal/
Seminarraum
Zeit: 10.05.2019, 16.30 Uhr (Vorbereitung)
22.07.2019 – 26.07.2019 (Blockseminar)

Inhalt: Dieses Seminar ist eine Fortsetzung des im Wintersemesters 2018/19 abgehaltenen Seminars ‚Einführung in die Philosophie und Theorie der Technik‘. Die Teilnahme am

vorhergehenden Seminar ist jedoch keine Bedingung für die Teilnahme an diesem Seminar. Ein Neueinstieg ist ohne Probleme möglich, da wir ganz andere Texte besprechen werden. Im neuen Seminar werden wir vor allem soziologische und medientheoretische Perspektiven stärker einbeziehen und das Verhältnis von Technik, Medien und Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen. Zur Diskussion schlagen wir Texte von Max Weber, Max Horkheimer, Jürgen Habermas, Niklas Luhmann, Günther Ropohl, Richard Sennett, Marshall McLuhan, Friedrich Kittler und Byung-Chul Han vor. Die Teilnahme an einer Vorbesprechung am 10.05.2019 um 16.30 Uhr ist unbedingt erforderlich.

Prüfungsleistungen: Referat



FACHBEREICH ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

Veranstaltung: Mathematik II
Dozent_in: Prof. Dr. Hans-Günter Meier
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.E.007
Zeit: mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr ab 27.03.2019
freitags 14.00 – 16.00 Uhr

Inhalt: Grenzwertbildung und Stetigkeit von Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer komplexen Variablen, Inhaltsmessung von Mengen, Integralrechnung für Funktionen einer reellen Variablen, Taylorreihen, Laplace-Transformation, Lineare Differentialgleichungssysteme, ausgewählte gewöhnliche Differentialgleichungen

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Naturwissenschaftliche Grundlagen II
Dozent_in: Prof. Dr. Joachim Prochotta
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.E.007
Zeit: dienstags 08.00 – 10.00 Uhr ab 26.03.2019

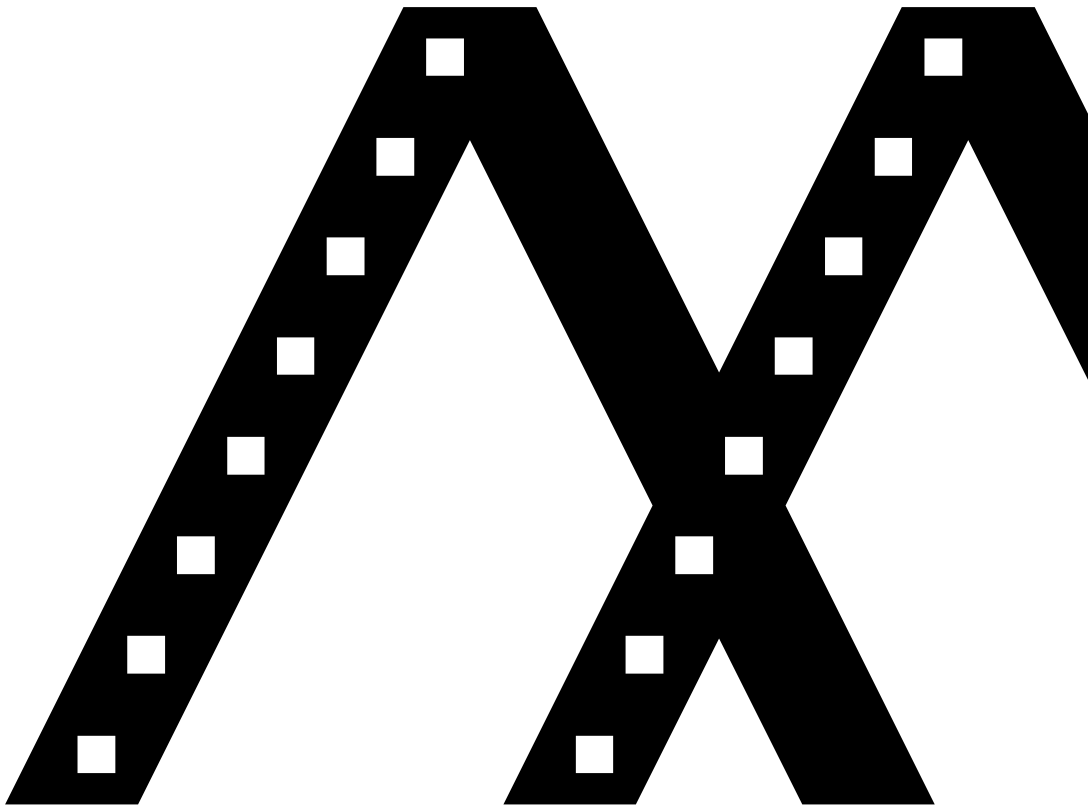
Inhalt: Mechanik: Kinematik, Dynamik, Wechselwirkungen, Arbeit und Energie, Teilchensysteme, Impuls, statische und dynamische Prozesse, Drehbewegungen, Mechanik deformierbarer Körper, Fluidodynamik Aufbau und Eigenschaften der Materie, atomarer Aufbau von Festkörpern, Störungen des atomaren Aufbaus, Diffusion Mechanische, elektrische und magnetische Eigenschaften, Erstarrungsvorgänge und Phasendiagramme

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Grundlagen der Elektrotechnik II
Dozent_in: Prof. Dr. Holger Wrede
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.E.007
Zeit: donnerstags 08.00 – 10.00 Uhr ab 28.03.2019
freitags 09.00 – 11.00 Uhr ab 05.04.2019

Inhalt: Wechselstromkreis: Ortskurve, Bode-Diagramm, Schwingkreise
Elektrostatistisches Feld: Ladungsarten, Einführung in die Berechnung elektrischer Felder, Kapazität und Kondensator, Energie und Kräfte im elektrischen Feld
Strömungsfeld: Bewegung elektrischer Teilchen im Strömungsfeld, Berechnung von Widerständen, Zusammenhang elektrisches Feld und Strömungsfeld
Magnetisches Feld: Durchflutungssatz, Einführung in die Berechnung magnetischer Felder, Induktivität und Gegeninduktivität, magnetische Kreise und Transformatoren, Induktionsgesetz, Energie und Kräfte im magnetischen Feld
Im Praktikum dieses Moduls lernen die Studierenden, die Inhalte der Vorlesung zweckmäßig anzuwenden. Insbesondere werden anwendungsorientiert folgende Themengebiete behandelt: Gleichstromschaltungen mit idealen und realen Spannungs- und Stromquellen, Schaltungssimulationen und Netzwerkanalyse von linearen und nichtlinearen Schaltungen, Messung von verschiedenen langsam veränderlichen Größen, Arbeiten mit dem Oszilloskop.

Prüfungsleistungen: Klausur



FACHBEREICH MASCHINENBAU & VERFAHRENSTECHNIK

Veranstaltung:

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Dozent_in:

Prof. Dr. Mario Adam

Ort:

Campus Derendorf, 05.3.005

Zeit:

donnerstags, 15.00 – 18.30 Uhr, ab 28.03.2019

Inhalt:

– Motivation (Ressourcenschonung, Umwelt-/Klimaschutz, etc.) und Hemmnisse

– Erneuerbare Energien und Effizienztechnologien für Wärme, Kälte und Strom:

Solarthermie, Geothermie, Biomasse, Photo-

voltaik, Wind- und Wasserkraft, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke, effiziente Heizungsanlagen, Sorptionstechnik, Solares Kühlen, Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung

– Erneuerbares Energieangebot

– Technik der Energieumwandlung, Komponenten und Anlagen

– Sinnvolle Anwendungen und Anlagendimensionierung

– Ökologische Bewertung: Wirkungsgrade, Ökobilanzierung

– Wirtschaftliche Bewertung: Amortisationszeit, Wärme- und Stromerzeugungskosten

– aktuelle Marktsituation

– Beispielhafte Techniken zur Stromeinsparung

– Energieversorgung im Jahr 2050

Den genauen Zeitplan der Themen findet man zu Semesterbeginn unter:
https://zies.hs-duesseldorf.de/Lehre/Lehrveranstaltungen/Documents/O_Zeitplan_aktuell_EE+Praktikum.pdf
Auch für Nicht-Techniker geeignet. Die benötigte Mathematik beschränkt sich auf die vier Grundrechenarten.
Anzahl Plätze ist nur durch die Raumgröße beschränkt.

Prüfungsleistungen: Mündliche oder schriftliche Prüfung

Veranstaltung: Informatik II
Dozent_in: Dr. Frank Eckgold
Ort: Campus Derendorf, Audimax (Vorlesung)
Forum Derendorf, Rather Str. 23b, Raum 5.38 + 5.39
gemäß Gruppeneinteilung (Übungen)
Zeit: freitags, 10.00 – 11.30 Uhr ab 29.3.2019 (Vorlesung)
montags und dienstags ab 01.04.2019, 14-tägig (Übungen)
Inhalt:

- Grundlagen der objektorientierten Programmierung
- Systematik der Softwareentwicklung mit Nutzung wesentlicher Werkzeuge wie
 - Integrierte Entwicklungsumgebung IDE und Debugging
 - Softwaredokumentation (Doxygen)
 - Unified Modeling Language UML
 - Coding Conventions
- Unterschiede zur imperativen Programmierung
- Konzepte des objektorientierten Designs am Beispiel der Programmiersprache JAVA
 - Vererbung
 - Polymorphie
 - Abstraktion und Schnittstellen

Die Übungen sind freiwillig. Klausurrelevante Themen/ Aufgaben werden ausschließlich in den Übungen besprochen.
Teilnahme an Übungsgruppen nur möglich, wenn diese nicht vollständig belegt sind.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung:	Scientific-Computing
Dozent_in:	Dr. Frank Eckgold
Ort:	Campus Derendorf, Audimax (Vorlesung) Forum Derendorf, Rather Str. 23b, Raum 5.38 + 5.39 gemäß Gruppeneinteilung (Übungen)
Zeit:	mittwochs 16.00 – 17.30 (14-tägig) ab 03.04.2019 (Vorlesung) dienstags – freitags, gemäß Gruppeneinteilung ab 09.04.2019 (Übungen)
Inhalt:	Es soll eine Übersicht über die wichtigsten numerischen Verfahren (für Ingenieure) gegeben werden. Dabei wird auf die Durchführung und Anwendung dieser Verfahren Wert gelegt; Beweise und Herleitungen sind nicht (kaum) Teil dieser Vorlesung. Ein außerordentlich wichtiger Aspekt dabei ist die Verwendung moderner rapid prototyping tools, die wesentliche Werkzeuge zum direkten Bearbeiten numerischer Probleme verfügbar machen. In dieser Vorlesung wird also das Arbeiten mit matlab/octave ein wichtiger Bestandteil sein. Notwendige mathematische Kenntnisse können bei Bedarf wiederholt werden. Die Teilnahme an den Übungen ist nur möglich, wenn diese nicht vollständig belegt sind.
Prüfungsleistungen:	Klausur
Veranstaltung:	WEB Programmierung und Sicherheit
Dozent_in:	Dr. Frank Eckgold
Ort:	Wird mit den Studierenden in einer Besprechung zu Anfang der Vorlesungszeit festgelegt.
Zeit:	Die wöchentlichen Zeiten der Veranstaltung werden in einem ersten Termin zu Beginn des Semesters von allen Beteiligten besprochen und festgelegt, so dass möglichst viele Studierende teilnehmen können.
Inhalt:	Aufbau des Internet – Organisation – Netzwerkprotokolle, open system interconnection model – logische und technische Strukturen

Vergleichende Einführung in clientseitige Sprachen:
– html, css, javascript, javaapplets
und serverseitige Sprachen:
– php, java, javaservlets
Einführung in SQL
Einbinden von SQL in PHP Skripte
IDE, Entwicklungsumgebung für WEB-Anwendungen
– remote programming
– debugging
Angriffstechniken und ihre Abwehr
– XSS Konstruktionen
– Hijacking
– SQL Injection
Aufbau großer WEB basierter Systeme
– Content Managment Systeme (CMS)
– Enterprise-Content-Management-Systeme (ECMS)

Prüfungsleistungen: Wird mit den Studierenden in einer Besprechung zu Anfang der Vorlesungszeit festgelegt.

Veranstaltung: Physik
Dozent_in: Prof. Dr. Konradin Weber
Ort: Campus Derendorf, Audimax
Zeit: donnerstags 13.00 – 15.00 Uhr ab 04.04.2019

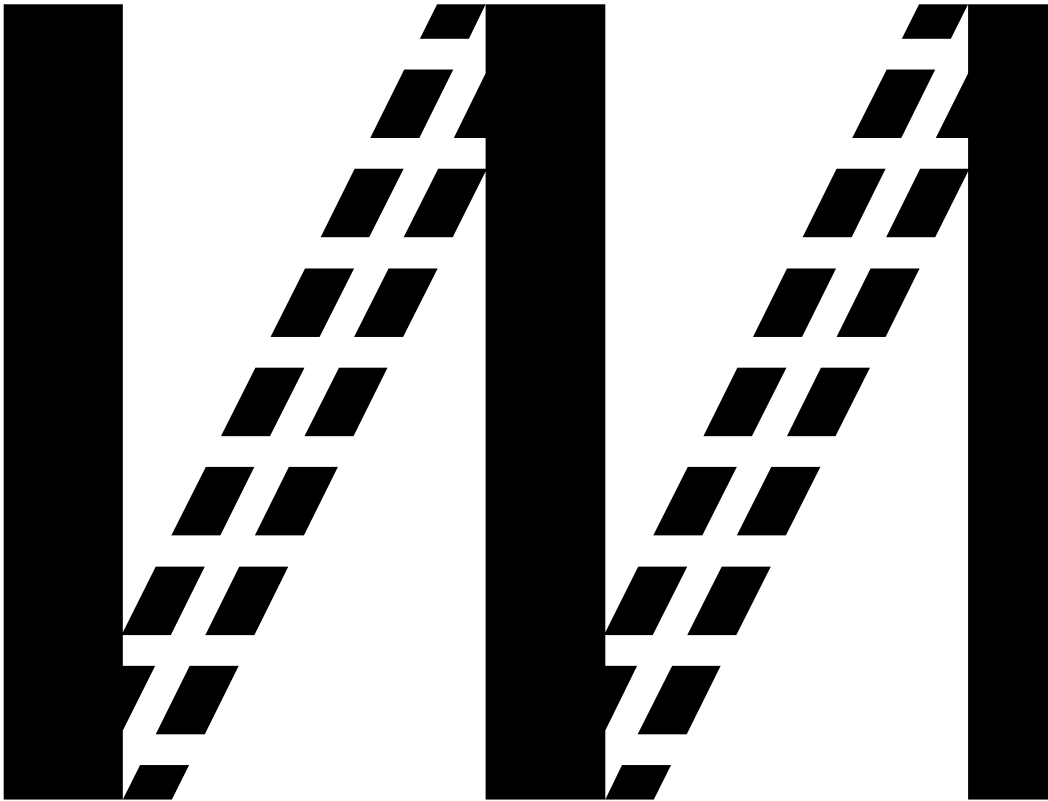
Inhalt: Grundzüge der Mechanik wie Kinematik und Dynamik von geradliniger bzw. Drehbewegung, Gravitation, Grundzüge der Wärmelehre, experimentorientierte Grundzüge von Elektrizität und Magnetismus, wie Ladung und elektrisches Feld, elektrischer Strom, magnetisches Feld, Grundzüge von Schwingungen und Wellen, Grundzüge der Optik.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Luftreinhaltung
Dozent_in: Prof. Dr. Konradin Weber
Ort: Campus Derendorf, Raum 05.3.002
Zeit: montags 12.00 – 14.00 Uhr ab 15.04.2019

Inhalt: Entstehung von Luftverunreinigungen, Ausbreitung von Luftverunreinigungen, Wirkungen von Luftverunreinigungen, Messtechniken für Luftverunreinigungen, Emissionsminderung, Kalibrierverfahren, rechtliche Regelungen, Richtlinien und Normen.

Prüfungsleistungen: Klausur



FACHBEREICH MEDIEN

Veranstaltung:	Betriebswirtschaftliche Grundlagen
Dozent_in:	Prof. Dr. Ulrich Klinkenberg
Ort:	Campus Derendorf, Raum 04.1.006
Zeit:	donnerstags 9.00 – 13.00 Uhr ab 04.04.2019
Inhalt:	Wirtschaftsordnung; Ökonomie und Ökologie; Arbeitnehmermitbestimmung; Grundlagen externes Rechnungswesen; Managementansätze
Prüfungsleistungen:	Klausur



FACHBEREICH SOZIAL- & KULTUR- WISSENSCHAFTEN

Veranstaltung:

Online-Seminar: Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

Dozent_in:

Prof. Dr. Walter Eberlei

Ort:

Campus Derendorf, Raum 03.E.001 (Einführung)

Zeit:

montags 11.00 – 12.30 Uhr, nur 08.04.2019 und 15.04.2019 (Einführung),
montags 18.00 – 19.30 Uhr ab 22.04.2019 (Webinar)

Inhalt:

Soziale Arbeit versteht sich als Menschenrechtsprofession. Die grundlegenden Menschenrechte spiegeln sich auf nationaler Ebene in den ersten Artikeln des Grundgesetzes. Darüber hinaus hat die Bundesrepublik Deutschland (so wie die meisten anderen Staaten der Welt) zahlreiche internationale Menschenrechtsverträge und -konventionen ratifiziert, darunter den Zivilpakt, den Sozialpakt, die Konventionen über Frauenrechte sowie Kinderrechte und nicht zuletzt die Europäische Menschenrechtskonvention. Menschenrechte sind damit unveräußerlicher Rahmen und Maßstab für gesellschaftliche und politische Prozesse auf nationaler wie internationaler Ebene.

Soziale Arbeit orientiert sich an diesem normativen Rahmen und der ihm innewohnenden Dynamik. Dies bedeutet zunächst eine Abkehr vom Almosen-, Wohltätigkeits- und Hilfsdenken. Menschen sind Rechtsträger*innen und staatliche Institutionen dazu verpflichtet, diese Rechte zu achten, zu schützen und zu gewährleisten. Soziale Arbeit im 21. Jahrhundert ist nicht nur diesem Denken, sondern auch dem damit verbundenen gesellschaftlichen Auftrag verpflichtet. Nationale wie internationale Verbände von Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen haben diese Neuorientierung in entsprechenden Erklärungen deutlich gemacht.

In dieser Veranstaltung können Studierende sich grundlegende Kenntnisse der Menschenrechte erarbeiten und ihre Bedeutung und Umsetzung kritisch reflektieren. Konkrete

Handlungsperspektiven – insbesondere auch im Rahmen der Sozialen Arbeit – werden erarbeitet und diskutiert.

Prüfungsleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von sieben Lerneinheiten auf der moodle-Plattform erfolgreich bearbeitet wurden. Die Bearbeitung ist zeitlich flexibel im Laufe des Semesters möglich. Die genauen Abgabetermine erfahren Sie in der 1. Sitzung (Abgabe für die Aufgaben der letzten Lerneinheit bis zum 15. August 2019).

Veranstaltung: Einführung in die Arbeit mit behinderten Menschen – Grundlagen in Theorie und Praxis

Dozent_in: Prof. Dr. Heike Ehrig

Ort: Campus Derendorf, Raum 03.2.003 (Vorbereitung) + 03.2.052 (Block)

Zeit: Vorbereitung: 14.05.2019 um 17.00 – 19.00 Uhr
Blocktage: 08.07. – 12.07.2019, 09.30 – 17.30 Uhr

Inhalt: In diesem Seminar sollen Grundlagen zum Komplex Behinderung und Behindertsein thematisiert werden. Zunächst ist zu klären, was heute unter dem Begriff Behinderung verstanden wird: wer ist behindert, was umfasst diese Kategorie und was bedeutet dies sowohl für die Betroffenen als auch für die Angehörigen und die Gesellschaft – sowie für die professionell Tätigen? Die UN-Behindertenrechtskonvention stellt hierbei einen Bezug zur aktuellen Diskussion her. Bearbeitet werden darüber hinaus historische Entwicklungslinien pädagogischer Konzepte bis hin zu Modellen selbstbestimmter Projekte von und mit behinderten Menschen. Weiter soll beispielhaft die konkrete Praxis in der Arbeit mit behinderten Menschen untersucht werden. Authentische, subjektive Beschreibungen über ihren Alltag von behinderten Menschen selbst sowie die Auseinandersetzung mit ethischen Grundsatzfragen zum Umgang mit behinderten Menschen bilden einen weiteren Inhaltsbereich für die gemeinsame Arbeit.

Prüfungsleistungen: Referat (= Vortrag + Handout + schriftlich ausgearbeitetes Fazit zum Seminarende) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (je nach Teilnehmer*innenzahl).
Klausur: 15.07.2019 um 11.00 Uhr

Veranstaltung: Professionelle Grundlagen und Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit aus erziehungswissenschaftlicher Sicht
Dozent_in: Prof. Dr. Ruth Enggruber
Ort: Campus Derendorf, Raum 03.1.001
Zeit: montags 09.00 – 12:30 Uhr ab 08.04.2019

Inhalt: Nach einer kurzen Einführung in die Wissenschaft und Profession Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund der historischen Entwicklungen von Sozialarbeit und Sozialpädagogik wird in einem ersten Schritt die Lebensweltorientierte Soziale Arbeit von Hans Thiersch vorgestellt. In einem zweiten Schritt wird in die Bedeutung didaktischen Planens und Reflektierens eingeführt. Drittens werden methodische Ansätze, die gegenwärtig in der Sozialen Arbeit prominent vertreten sind, auf der Basis Lebensweltorientierter Sozialer Arbeit von Hans Thiersch diskutiert: (1) Diagnostische Verfahren, (2) Case Management und (3) Wirkungsanalysen/ Evaluationen.

Arbeitsformen:

Ab der 5. Sitzung setzt sich jede nachfolgende 4stündige Sitzung der Lehrveranstaltung wie folgt zusammen:

(1) Vorlesung mit Diskussionen - 2stündig

(2) Arbeit in Forschungsgruppen (jeweils 2 Studierende) mit persönlicher Beratung und Coaching durch die Dozentin - 2stündig

Prüfungsleistungen: (1) ein in der Forschungsgruppe von zwei Studierenden erstellter Forschungsbericht (max. 10 Textseiten) zu einer auf der Basis von breiten Themenvorschlägen präzisierten und selbst gewählten Fragestellung; (2) zum Seminarabschluss: Vorstellung des Forschungsprojekts mit zentralen Forschungsergebnissen im Rahmen einer Postersession am 1. Juli 2019

Veranstaltung: Introduction to the Child Rights Approach
Dozent_in: Judy Müller-Goldenstedt
Ort: Campus Derendorf, Raum 03.1.033 (Block) +
Raum 03.1.004 (12.04.2019) +
Raum 03.2.036 (26.04.2019)

Zeit:	25.03.-27.03.2019 und 01.04.-03.04.2019, jeweils 09.00 – 16.00 Uhr (Block) Einzeltermine: 12.04.2019 und 26.04.2019, jeweils 09.00 – 12.30 Uhr
Inhalt:	<p>Children and adolescents make up a majority of the population worldwide. The United Nation Child Rights Convention attempts to provide protection, participation and provision of these young people. But even after nearly 30 years and a wide global acceptance of the treaty body it's still a big challenge that child rights are respected, realized and considered in social services and programmes as they should be all over the world.</p> <p>Students will get familiarised with the child rights system and learn more about how child rights can be applied in practice using case studies from social work and development cooperation.</p> <p>The course will among other things deal with the following themes:</p> <ul style="list-style-type: none"> – History of the Child Rights Convention – Taking a closer look at some specific Child Rights – Key concepts and principles of the Child Rights Convention – Core concepts of Childhoods – Introduction to the Child Rights-based Approach – Benefits and challenges in working child-rights-based in the professional fields of Social Work and Development Cooperation
Prüfungsleistungen:	Presentation about a specific child right issue and documentation (Handout of 4-8 pages) and protocol of a seminar session
Veranstaltung:	Kritische Ansätze aus der Geschlechter- und Familiensoziologie
Dozent_in:	Prof. Dr. Christiane Leidinger
Ort:	Campus Derendorf, Raum 03.2.054
Zeit:	dienstags 14.30 – 17.45 Uhr ab 09.04.2019

Inhalt:

Das Seminar fokussiert ausgewählte kritische Ansätze aus zwei speziellen Soziologien: der Familien- und der Geschlechtersoziologie. Die soziologische Geschlechterforschung setzt sich mit der kulturellen Herstellung von Geschlecht und damit von Geschlechterdifferenzen auseinander und fragt danach, wie das gesellschaftliche Alltagswissen über Geschlechter strukturiert ist. Dabei liefert die Geschlechtersoziologie wertvolle Einblicke in ganz unterschiedliche Felder des gesellschaftlichen Lebens wie Arbeit oder Bildung. Die Familiensoziologie beschäftigt sich u.a. mit Interaktionen in der Familie wie der Ausbildung innerfamiliärer Arbeitsteilung, Erwerbsarbeit, Sozialisation, Geschwisterbeziehungen, Sexualität sowie Gewaltverhältnissen. Zentrale Begriffe, mit denen wir uns im Rahmen der Seminars an den Schnittflächen von Familien- und Geschlechtersoziologie beschäftigen, lauten u.a. Familismus, Reproduktions-/Care-/Sorge-Arbeit, soziale Ungleichheit, Gewalt, Geschlecht(erverhältnisse), Intersektionalität und Diversität. Dabei widmen wir uns theoretischen und empirischen Befunden zu verschiedenen Familienkonstellationen wie etwa alleinerziehenden Frauen, deren gesellschaftliche Sichtbarkeit und Bewertung, sowie verschiedenen alternativen Konzepten des Zusammenlebens und sozialer Bezüge. Die Texte zeigen, wie die Autor*innen an soziologische Denkschritte anschließen, teilweise aber auch mit ihnen brechen oder über sie hinausweisen.

Prüfungsleistungen:

K1. Reading Diary (RD) zu 2 Basis-Texten (2 x je 1,5 bis 2 S.) (hochladen: 3 Werkstage vor der betreffenden Sitzung) (Texte frei wählbar), s. zum RD Merkblatt auf moodle

2. Fragenbeauftragte*r zu einem weiteren Basis-Text: Handout (1-2 S.) mit 3-5 herausgearbeiteten Kernthesen sowie 3-5 Diskussionsfragen (hochladen: 3 Werkstage vor der betreffenden Sitzung)
(Absprache der Texte in der Einführungssitzung)

3. Abschlussreflexion (AR) zum Seminar (2-3 Seiten), s. zur AR Merkblatt auf moodle

Veranstaltung:	Klassikerinnen und aktuelle Beiträge aus der Geschlechterforschung
Dozent_in:	Prof. Dr. Christiane Leidinger
Ort:	Campus Derendorf, Raum 03.E.001
Zeit:	donnerstags 11.00 – 14.15 Uhr ab 11.04.2019
Inhalt:	<p>Frauenforschung, Gender Studies, feministische, lesbisch-feministische sowie queer-feministische Wissenschaft, die hier unter der Überschrift „Geschlechterforschung“ zusammengefasst werden, haben eines gemeinsam: Ihre Wurzeln liegen in den politischen Kämpfen und der Theorie-Entwicklung der Frauen- und Lesbienbewegungen, die auch den Ausgangspunkt für das Seminar bilden. Die Lehrveranstaltung nimmt klassisch zu nennende und aktuelle Beiträge aus der Geschlechterforschung in den Blick. Dabei finden Bedeutsame Themen, Bereiche, Perspektiven und Begriffe in diesem Zusammenhang, die wir diskutieren können, lauten u.a.: Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, Gesellschafts- und Staatskritik, Diskriminierung, Sexismus, Zwangsheterosexualität als politische Institution und Heteronormativität, Gewalt und Täterstrategien, rechter Antifeminismus sowie geschlechterreflektierte Rechtsextremismusprävention, (politische) Bildung sowie Intersektionalität.</p>
Prüfungsleistungen:	<p>Reading Diary (RD) zu 2 Basis-Texten (2 x je 1,5 bis 2 S.) (hochladen: 3 Werktage vor der betreffenden Sitzung) (Texte frei wählbar), s. zum RD Merkblatt auf moodle</p> <p>2. Fragenbeauftragte*r zu einem weiteren Basis-Text: Handout (1-2 S.) mit 3-5 herausgearbeiteten Kernthesen sowie 3-5 Diskussionsfragen (hochladen: 3 Werktage vor der betreffenden Sitzung) (Absprache der Texte in der Einführungssitzung um Dopplungen zu vermeiden).</p> <p>3. Schriftliche Erarbeitung einer Erläuterung aus dem Bereich Geschlechterforschung (Begriff, Problemfeld u.ä.) in AGs während einer Sitzung: Vortrag im Plenum: 45 Sekunden (sog. Elevator-Pitch).</p> <p>4. Abschlussreflexion (AR) zum Seminar (2-3 Seiten), s. zur AR Merkblatt auf moodle.</p>

Veranstaltung: Einführung in die Entwicklungspsychologie
Dozent_in: Prof. Dr. Esther Schäfermeier,
Ort: Campus Derendorf, Raum 09.2.001
Zeit: donnerstags 09.00 – 12.30 Uhr ab 11.04.2019

Inhalt: Gegenstand des Seminars ist eine Einführung in die Entwicklungspsychologie. Dieser Teilbereich der Psychologie beschreibt und erklärt zeitlich überdauernder Veränderungen menschlichen Erlebens und Verhaltens über die gesamte Lebensspanne. Im Seminar wird die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit dem Schwerpunkt auf die frühkindliche Entwicklung thematisiert. Im Seminar wird zunächst ein Überblick über entwicklungspsychologische Theorien und Methoden gegeben. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die frühkindliche Entwicklung sowie die Eltern-Kind Interaktion (z.B. Bindung) beleuchtet und unterschiedliche Entwicklungsbereiche (z.B. Motorik, Intelligenz, Emotion) vorgestellt. Gemeinsam werden die Themen auf ihre Relevanz für das praktische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hin überprüft

Prüfungsleistungen: Klausur

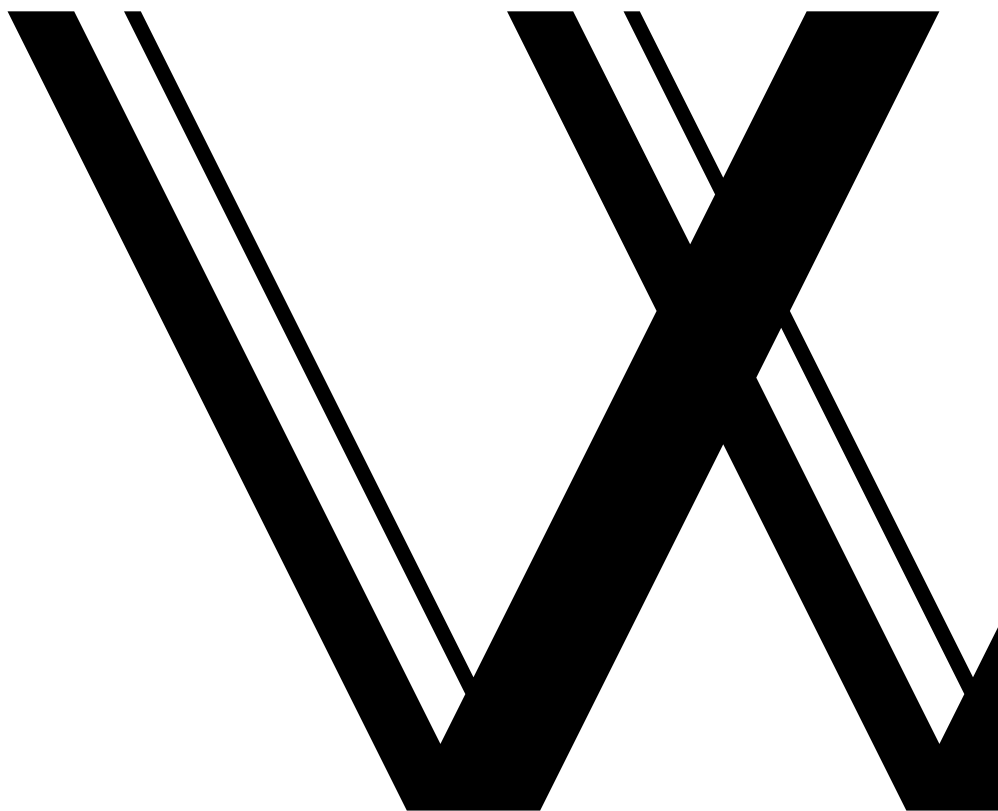
Veranstaltung: Demenzielle Erkrankungen – Neue Aufgaben für Soziale Arbeit?
Dozent_in: Prof. Dr. Manuela Weidekamp-Maicher
Ort: Campus Derendorf, Raum 03.2.041
Zeit: donnerstags 09.00 – 12.30 Uhr ab 11.04.2019

Inhalt: Demenzielle Erkrankungen im Allgemeinen und die Demenz vom Alzheimer Typ im Besonderen stellen eine der größten Herausforderungen an alternde Gesellschaften dar. Auf ihre Relevanz weisen epidemiologische Daten hin, die von einer Verdoppelung der Erkranktenzahlen jede 20 Jahre ausgehen. Trotz beachtlicher Investitionen in pharmakologische Forschung ist eine erfolgreiche medikamentöse, d.h. über die Behandlung der Symptomatik von Demenzen hinausgehende Therapie bisher nicht in Sicht. Umso erforderlicher ist es, praktische Handlungsansätze in der Arbeit mit Erkrankten, ihren Angehörigen sowie Professionellen (weiter) zu entwickeln und zu implementieren.

Die Gestaltung der mit der wachsenden Anzahl Demenzkranker entstehenden Tätigkeitsfelder stellt auch für die Soziale Arbeit eine wichtige Herausforderung dar. Ob die Konzipierung neuer Wohnformen für Demenzkranke, die Vernetzung von Angeboten im kommunalen Raum, die Schaffung und das Management von Entlastungs- und Unterstützungsangeboten für Angehörige oder Professionelle – diese Beispiele zeugen von einer in den letzten Jahren entstandenen Vielfalt neuer Tätigkeitsfelder für Soziale Arbeit. Das Seminar will diese Tätigkeitsfelder exemplarisch aufgreifen und die mit ihnen verbundenen Anforderungen aufzeigen. Die inhaltliche Struktur darstellend, wird es zunächst um die Merkmale von Demenzen, insbesondere die Entwicklung, Symptomatik sowie Diagnostik der Alzheimer-Demenz gehen. Im weiteren Schritt wird die gesellschaftliche Relevanz von Demenzerkrankungen (Epidemiologie, Kosten der Demenz) diskutiert. Im weiteren Verlauf des Seminars werden schließlich ausgewählte Tätigkeitsbereiche vorgestellt, die im Zusammenhang mit der stetig wachsenden Gruppe von Menschen mit Demenz für Soziale Arbeit relevant sind. Zum Abschluss des Seminars werden ausgewählte nichtmedikamentöse Behandlungsansätze präsentiert sowie Evaluationsmöglichkeiten von sozialpädagogischen Maßnahmen unter Einbeziehung von Betroffenen diskutiert.

Prüfungsleistungen:

Referat im Umfang von ca. 30 bis 40 Minuten pro Person mit einer Präsentation und der Moderation einer Diskussion (benotete Prüfungsleistung) sowie ein Protokoll einer Seminarsitzung (unbenotete Prüfungsleistung)



FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

Veranstaltung: Applied Macroeconomics for Managers
Dozent_in: Prof. Dr. Lothar Funk
Ort: Campus Derendorf, Raum 3.3.003
Zeit: mittwochs 14.15 – 15.45 Uhr ab 27.03.2019
There will be 8 lectures, 90 minutes each.
First lecture will take place on March 27, 2.30pm – 4.00pm.
Other lectures to be announced on this day

Inhalt: The course provides knowledge about a number of important macroeconomic problems, including high unemployment, low economic growth or stagflation. The course provides knowledge to understand these problems in a way, which will help managers to use this knowledge to steer their companies in a better way through, for example, recessions or periods of high inflations. Key topics include:

- main macroeconomic problems – short-run and long-run issues;
- main macroeconomic theories and their key messages;
- main macroeconomic policies;
- different views how the economy works.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, des Personalmanagements, des Beschaffungsmanagements und der Produktion
Dozent_in: Prof. Dr. Rolf Nagel
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.006 (erste Sitzung), Raum 03.4.002 (weitere Termine)
Zeit: freitags 08.30 – 14.00 Uhr ab 29.03.2019

Inhalt:

aus dem Bereich der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre:

- Wissenschaftsprogramm der BWL,
- Darstellung des Güter- und Geldkreislaufs
- betriebswirtschaftliche Erfolgsgröße im Spannungsfeld ethischer Grundfragestellungen (Unternehmensethik, CSR, Sustainable Management),
- konstitutive Entscheidungen (Standortwahl, Rechtsformwahl, Unternehmenszusammenschlüsse),
- Ziele und Zielsysteme von Unternehmen,
- Grundlagen der Planung, Kontrolle und Controlling,
- Grundlagen der betrieblichen Organisation

und aus dem Bereich des Personalmanagements:

- Konzeptioneller Rahmen des modernen HR-Management,
- Personalbedarfsermittlung,
- Personalbeschaffung und –freisetzung,
- Personaleinsatz und Arbeitszeitmodelle,
- Personalentwicklung,
- Personalführung,
- Entgeltsysteme,
- Personalcontrolling

und aus dem Bereich Beschaffung und Produktion:

- Materialbedarfsermittlung,
- Make-or-Buy-Entscheidungen,
- Lieferantenmanagement,
- Materialbereitstellungsprinzipien,
- Bestellmengenplanung,
- Grundfragen des Produktionsmanagements,
- Organisations- und Prozesstypen der Fertigung,
- Produktionsprogrammplanung,
- Produktionsprozessplanung

sowie aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, des Personalmanagements, der Beschaffung und der Produktion.

Keine Lehrveranstaltung am 26.04.2019

Prüfungsleistungen:

Klausur

Veranstaltung: Internationaler Einzelhandel
Dozent_in: Prof. Dr. Peter Scheideler
Ort: Campus Derendorf, Raum 4.E.001
Zeit: montags 10.30 – 12.00 Uhr ab 25.03.2019

Inhalt: Die Studierenden lernen die Grundzüge des Internationalen Einzelhandels kennen. Themen sind u.a. Expansion, Marktpotenzialerschließung, Kennzahlen, Formate, Preis- und Sortimentsstrategien, Standortpolitik, Supply Chain Management

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Digitaler Handel
Dozent_in: Prof. Dr. Peter Scheideler
Ort: Campus Derendorf, Raum 4.E.001
Zeit: montags 12.30 – 14.00 Uhr ab 25.03.2019

Inhalt: Die Studierenden lernen die Grundzüge des Digitalen Handels kennen. Themen sind Omni-Channel Management, E-Marktplätze, E-Shop, Apps, neue Technologie im Handel (RFID, Self-Checkout, Blockchain, Mobile Payment, Beacons, NFC, BLE etc.)

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Efficient Consumer Response
Dozent_in: Prof. Dr. Peter Scheideler
Ort: Campus Derendorf, Raum 3.3.003
Zeit: dienstags 8.30 – 10.00 Uhr ab 02.04.2019

Inhalt: Die Studierenden lernen die Grundzüge des Efficient Consumer Response (ECR) kennen. Hierbei geht es um Kooperationsstrategien zwischen Handel und Industrie im Bereich Marketing und Supply Chain Management.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Supply Chain Management (in Englisch)
Dozent_in: Prof. Dr. Peter Scheideler
Ort: Campus Derendorf, Raum 4.E.001
Zeit: montags 08.30 – 10.00 Uhr ab 25.03.2019

Inhalt: Die Studierenden lernen die Grundzüge des Supply Chain Managements kennen. Neben strategischen Themen werden auch die Planung und die Steuerung einer Supply Chain besprochen. Themen sind u.a. Netzwerkplanung, Transport, Bestand, Beschaffung, Produktion, Distribution, Prognose, Informations- und Kooperationsmanagement. Die Veranstaltung wird komplett auf Englisch gehalten. Die Klausur wird in Englisch gestellt.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Wirtschaftsrecht 1
Dozent_in: Prof. Dr. Peter C. Fischer,
Ort: Campus Derendorf, Raum 03.4.002
Zeit: dienstags 15.30 – 19.00 Uhr ab 02.04.2019

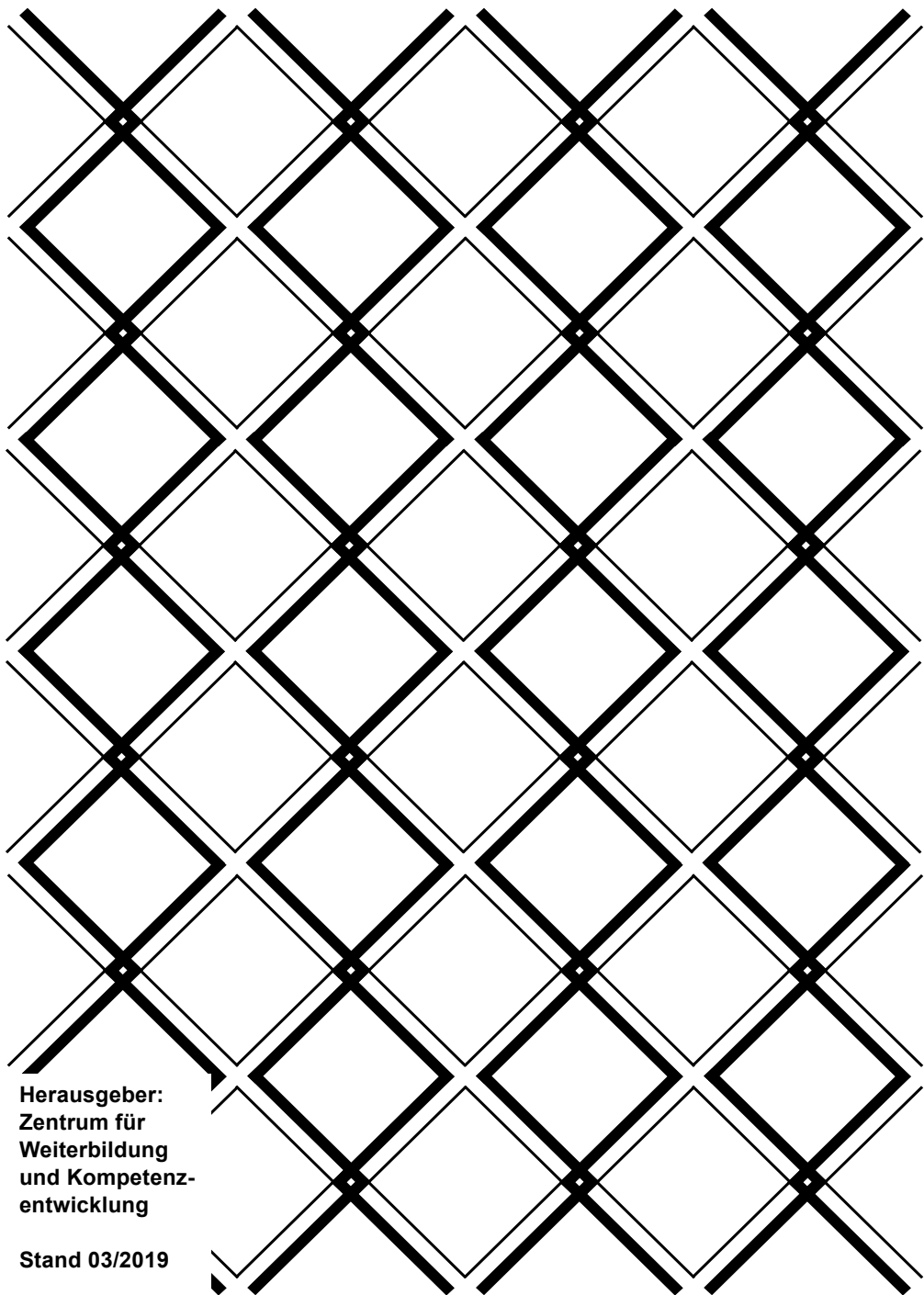
Inhalt:

- Funktion und Einteilung der Rechtsordnung, Rechtssystem, Rechtsquellen.
- Bedeutung des Europarechts und des Grundgesetzes (insbesondere der Grundrechte) für das Wirtschaftsprivatrecht.
- Hinweise zum Wirtschaftsstrafrecht und zum öffentlichen Wirtschaftsrecht.
- Problematik der internationalen Anwendbarkeit deutschen Zivilrechts (Internationales Privatrecht).
- Überblick über die fünf Bücher des BGB und zentrale Bestimmungen des BGB. Aus dem BGB AT und Schuldrecht AT im Detail.

- Überblick über das Handelsrecht. Aus dem HGB insbesondere: Kaufmann, Handelsregister, Handelsfirma und Handelsgeschäfte.
- Überblick über das Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht sowie ausgewählte Praxisprobleme aus dem Gesellschaftsrecht (insbesondere GmbHG und AktG).

- Organhaftung, insbesondere Business Judgement Rule und Compliance.
- Letter of Intent, Due Diligence, Share Deal vs. Asset Deal.
- Hinweis zum Insolvenzrecht und zum Wettbewerbsrecht.
- Rechtspraxis: Rechtsanwälte, Notare, Zivil- und Schiedsgerichte.
- Methodik der Fallbearbeitung im Privatrecht (Gutachtenstil).

Prüfungsleistungen: Klausur



**Herausgeber:
Zentrum für
Weiterbildung
und Kompetenz-
entwicklung**

Stand 03/2019